



## 40. GESCHÄFTSBERICHT 2002/2003

**EMS**

EMS-CHEMIE HOLDING AG

Domat/Ems Schweiz

## Inhalt

---

	Jahresbetrachtung des Präsidenten	2
	<b>Die EMS-Gruppe</b>	
	Aktie im Brennpunkt	3
	Jahresüberblick 1998 – 2002	4
	Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2002 der EMS-Gruppe	6
	Corporate Governance	8

---

	<b>Berichterstattung über Erfolg und Bilanz</b>	
EMS-Gruppe	Konsolidierte Erfolgsrechnung	10
Konsolidierte Daten für das Kalenderjahr	Konsolidierte Bilanz	11
	Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals	12
	Konsolidierte Geldflussrechnung	13
	Anhang der konsolidierten Jahresrechnung	14
	Bericht des Konzernprüfers	39

---

EMS-CHEMIE HOLDING AG für das Geschäftsjahr 1. 5. 2002 – 30. 4. 2003	Erfolgsrechnung	42
	Bilanz per 30. April	43
	Anhang der Jahresrechnung	44
	Anträge des Verwaltungsrates	48
	Bericht der Revisionsstelle	49

---

	Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz	50
	Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland	51

---



Das Geschäftsjahr 2002 war weiterhin von einem schwierigen Marktumfeld geprägt. Die im 4. Quartal 2001 abrupt eingebrochene Konjunktur und die politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten setzten sich wie erwartet fort und zeigten ihren Niederschlag besonders stark auf den Kapitalmärkten.

Während der ausgeprägt langjährigen Hochkonjunktur – in den USA dauerte sie zwölf Jahre und war die längste der Nachkriegszeit – blieben schwerwiegende Mängel in der Unternehmensführung weitgehend unentdeckt. Diese Mängel kommen nun, in schwächeren Zeiten, zum Vorschein. Der in der Hochkonjunktur vorhandene Hang zur Euphorie, Überinvestitionen, teuer bezahlten Akquisitionen und damit verbunden zu hoher Verschuldung rächt sich für viele, auch bei renommierten Unternehmen mit massiven Gewinneinbussen bis zu Verlustausweisen oder gar mit dem Zusammenbruch des ganzen Unternehmens. Die allgemein unkritische Haltung gegenüber

Bilanzgestaltungen und Finanzberichterstattungen in den letzten Jahren verleitete die oberste Führungsebene zum Teil zu Bilanzschummeleien, -verschleierungen, persönlichen Bereicherungen oder sogar zu Betrügereien. Zusätzlich zur schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung erschütterten diese haarsträubenden Tatbestände das allgemeine Vertrauen in die Wirtschaft massiv, was sich daraufhin besonders ausgeprägt an den Kapitalmärkten auswirkte.

Für EMS kam die allgemein schlechte wirtschaftliche Situation nicht unerwartet. Bereits im Jahr 2000 wurden im Hinblick auf einen Konjunkturrückgang entsprechende Massnahmen – Kostensenkungsprogramme, Kürzung der Investitionen und Verlangsamung des Expansions tempos – eingeleitet. Getreu dem Grundsatz, in unsicheren Zeiten die Kosten tief und die Handlungsfreiheit hochzuhalten, hat EMS neben den oben genannten Massnahmen auch grossen Wert auf das flexible Wahrnehmen von Chancen im Absatz-, Rohstoff- und Währungsmarkt gelegt. Auf diese Weise gelang es, das hohe Ertragsniveau weiter auszubauen und das Betriebsergebnis um 19,3% auf CHF 195 Mio. (163) zu steigern. Die EBIT-Marge betrug neu 16% (13%) und liegt im internationalen Konkurrenzvergleich an der Spitze. Trotz der schlechten Verfassung der Finanzmärkte konnte EMS auch für das Jahr 2002 wieder ein positives Finanzergebnis von CHF 19 Mio. (66) erwirtschaften, sodass der Nettogewinn CHF 161 Mio. (176) betrug und damit die Erwartungen leicht übertraf.

Auf Grund der insgesamt noch nicht positiven Konjunkturaussich-

ten sowie der für die stark exportorientierte EMS schwierigen Währungsentwicklung sind weitere Schritte für eine nachhaltige Senkung der Kostenbasis eingeleitet worden. Die Hauptprodukte im Bereich der Polymeren Werkstoffe werden konsequent gefördert, um die starke Marktstellung weiter auszubauen. Im Hinblick auf einen späteren Konjunkturaufschwung werden auch bereits wieder vermehrt Investitionen, vor allem in kapazitätserweiternde Anlagen für Spezialitäten, getätigt.

Solche wirtschaftlich herausfordernde Zeiten stellen speziell hohe Anforderungen an die Mitarbeiter und vor allem an das Kader. Dass EMS in den vergangenen Jahren gute Resultate erzielte und dass trotz Rückgang der Konjunktur im abgelaufenen Geschäftsjahr das erwartete Ergebnis erreicht werden konnte, verdient Dank und Anerkennung an das Kader und die Mitarbeiter. Konkurrenzdruck, Strukturänderungen bei Kunden, Kostendruck usw. werden auch in Zukunft von der Führung und den Mitarbeitern viel abverlangen. Ich zweifle nicht daran, dass sie die kommenden Herausforderungen erfolgreich meistern und auch in den nächsten Jahren hohe Leistungsergebnisse erzielen werden.

Christoph Blocher  
Präsident des Verwaltungsrates

## Aktie im Brennpunkt

	Aktienkapital per 31.12.				
	2002	2001	2000	1999	1998
Anzahl Titel gemäss Statuten					
Inhaberaktien (Nominalwert CHF 50)	376 000	376 000	376 000	376 000	376 000
Namenaktien (Nominalwert CHF 10)	729 300	729 300	729 300	729 300	729 300
Bedingtes Kapital	-	-	-	-	-
Genehmigtes Kapital	-	-	-	-	-
Anzahl dividendenberechtigter Titel					
Inhaberaktien	376 000	376 000	376 000	376 000	376 000
Namenaktien	729 300	729 300	729 300	729 300	729 300
Eigene Aktien	-	-	-	-	-
Angaben je Inhaberaktie:					
Dividendenvorschlag je Aktie in CHF	380.- <sup>1)</sup>	-	-	-	- <sup>2)</sup>
Eigenkapital je dividendenberechtigte Aktie in CHF	2 470.06	2 754.15	2 242.05	1 764.50	1 347.30
Erwirtschaftete Mittel («Cash flow») je dividendenberechtigte Aktie in CHF	435.85	525.75	606.25	522.60	410.90
Gewinn je dividendenberechtigte Aktie in CHF					
Durchschnittliche Anzahl Aktien, unverwässert*	308.41	337.81	485.39	401.50	303.09
Durchschnittliche Anzahl Aktien, verwässert*	308.41	337.81	485.39	401.50	303.09
Anzahl Aktien per 31.12.	308.41	337.81	484.30	401.50	307.74
Börsenkurse Inhaberaktien in CHF					
Höchst	6 500	7 900	7 815	8 500	9 100
Tiefst	4 880	5 900	7 050	6 900	7 100
Börsenkapitalisierung in Mio. CHF am 31.12.	2 651,0	3 353,0	3 914,0	3 833,1	4 253,2

Die Inhaberaktien sind an der in London domizilierten Virt-x kotiert.

EMS-CHEMIE	Valorennummer 158.703	Reuters EMS	Investdata CHOZ
------------	--------------------------	----------------	--------------------

\* berechnet gemäss IAS 33

<sup>1)</sup> Dividendenausschüttung (TCHF 198 307) und Nennwertreduktion um CHF 49.50/9.90 Nominalwert (nominal TCHF 25.832). Einführung Einheitsaktie und Split siehe Seite 48 «Anträge des Verwaltungsrates».

<sup>2)</sup> Kapitalherabsetzung durch Rückkauf von 24 000 Inhaberaktien zu CHF 8 400 (nominal TCHF 1 200, Mehrwert TCHF 200 400)

## Jahresüberblick 1998 – 2002

	Kalenderjahre, Mio. CHF				
	2002	2001	2000	1999	1998
Nettoumsatz	1 220,9	1 252,0	1 160,3	1 086,7	1 063,8
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-2,5%	+7,9%	+6,8%	+2,2%	+3,7%
Veränderung in lokalen Währungen	+2,8%	+12,5%	+2,5%	+1,1%	+7,2%
Veränderung bei gleichem Konsolidierungskreis	-2,5%	+0,0%	+6,8%	-0,9%	+4,3%
davon in der Schweiz	8,0%	8,5%	8,8%	7,0%	10,9%
Betriebsertrag	1 337,5	1 265,6	1 218,1	1 117,0	1 101,0
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+5,7%	+3,9%	+9,0%	+1,5%	-1,3%
Betriebsergebnis (EBIT)	194,9	163,4	212,9	198,8	189,2
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+19,3%	-23,3%	+7,1%	+5,1%	+0,5%
in % des Nettoumsatzes	16,0%	13,0%	18,4%	18,3%	17,8%
Finanzergebnis	19,0	65,7	102,2	59,2	4,6
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-71,0%	-35,8%	+72,6%	+1 182,0%	-97,4%
Ergebnis vor Ertragssteuern	213,9	229,0	315,2	258,0	193,8
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-6,6%	-27,3%	+22,2%	+33,1%	-46,7%
Ertragssteuern	49,0	51,2	56,7	43,2	29,5
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-4,4%	-9,7%	+31,1%	+46,5%	-52,4%
Jahresergebnis	160,9	176,3	252,7	209,5	160,6
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-8,7%	-30,2%	+20,6%	+30,5%	-46,5%
in % des Betriebsertrages	12,0%	13,9%	20,7%	18,8%	14,6%
Investitionen	71,5	81,9	98,8	100,1	102,6
in % der erwirtschafteten Mittel («Cash flow»)	31,4%	29,9%	31,2%	36,7%	47,8%
Forschungs- und Entwicklungskosten					
in % des Nettoumsatzes	5,3%	5,1%	5,1%	5,1%	5,1%
Erwirtschaftete Mittel («Cash flow»)	227,5	274,4	316,4	272,7	214,4
Veränderung in % gegenüber Vorjahr	-17,1%	-13,3%	+16,0%	+27,2%	-39,4%
in % des Betriebsertrages	17,0%	21,7%	26,0%	24,4%	19,5%
Abschreibungen auf Anlagevermögen	66,5	95,0	63,6	63,2	53,8

	Kalenderjahre, Mio. CHF				
	2002	2001	2000	1999	1998
Bilanzsumme	3166,9	2698,8	2617,5	2163,6	1912,5
Aktiven					
Umlaufvermögen	1835,5	1023,3	1022,4	818,7	548,1
Anlagevermögen	1331,4	1675,5	1595,1	1344,9	1364,4
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital	440,0	268,9	488,7	461,7	895,8
Langfristiges Fremdkapital	1407,1	960,0	931,3	758,6	293,7
Kapitalanteile von Minderheitsaktionären	30,8	32,6	27,5	22,5	19,9
Eigenkapital	1289,0	1437,3	1170,0	920,8	703,1
in % der Bilanzsumme	40,7%	53,3%	44,7%	42,6%	36,8%
Rendite	12,5%	12,3%	21,6%	22,8%	22,8%
Anzahl Mitarbeiter am 31.12.*	2702	2731	2751	2713	2633
Brandversicherungswert der Sachanlagen	1933,9	2003,7	1839,2	1892,5	1802,4

\* Ohne Lehrlinge (2002: 153; 2001: 148; 2000: 144; 1999: 140; 1998: 142)

## Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2002 der EMS-Gruppe

### Geschäftsverlauf

Im Berichtsjahr 2002 war das wirtschaftliche Umfeld generell durch grosse Unsicherheit geprägt. EMS erzielte in lokalen Währungen trotzdem einen um 2,8% höheren Umsatz als im Vorjahr. In Schweizer Franken lag der Nettoumsatz bei CHF 1 221 Mio. und damit 2,5% tiefer als im Vorjahr. Dieser Umsatzrückgang ist vor allem auf den starken Schweizer Franken gegenüber den wichtigsten Währungen zurückzuführen. Der Konsolidierungskreis blieb unverändert.

Die bereits während der Hochkonjunktur eingeleiteten Kostensenkungsmassnahmen und das flexible Wahrnehmen von Chancen am Absatz- und Rohstoffmarkt ermöglichten die Steigerung des Betriebsergebnisses (EBIT) im Vergleich zum Vorjahr um 19,3% auf CHF 195 Mio. Trotz ausserordentlich misslichen Verhältnissen auf den Kapitalmärkten konnte EMS das Finanzergebnis wie vorgesehen mit einem positiven Saldo, nämlich mit CHF 19 Mio., abschliessen. Dies entspricht jedoch einem Rückgang im Vergleich zum Vorjahr um 71%. Das Jahresergebnis, nach Abzug von Steuern und Minderheitsanteilen, betrug somit CHF 161 Mio. und lag damit leicht über den Erwartungen. Im Rahmen eines neuen Energiekonzeptes hat EMS per Ende 2002 die eigenen Kraftwerke an die Nordostschweizerischen Kraftwerke (NOK) veräussert und im Gegenzug ein langfristiges Strombezugsrecht für alle in der Schweiz ansässigen Produktionsstandorte gesichert. Dieses Recht beinhaltet einen konkurrenzfähigen Preis für eine sichere und ausreichende Stromversorgung. Damit sichert sich EMS einen Beitrag zur internationalen Konkurrenzfähigkeit, die insbesondere gegenüber ausländischen Unternehmen mit niedrigen Energiekosten benötigt wird.

Das Jahr 2003 wird ebenfalls von grossen Unsicherheiten in Bezug auf die Konjunktur geprägt sein. EMS rechnet sowohl im Hauptmarkt Europa als auch in USA und Japan mit einer nach wie vor schleppenden Entwicklung der Märkte, namentlich in der Automobilindustrie. Die unsicheren politischen Veränderungen im Nahen Osten haben zusätzlich eine dämpfende Wirkung auf die Marktentwicklungen. Volatile Währungsentwicklungen sowie die von der Petrochemie beeinflusste Rohstoffpreisentwicklung wirken sich auf EMS, als stark exportorientierte Gruppe, aus. Um diesen Faktoren entgegenzutreten, unternimmt EMS verstärkte Anstrengungen zur weiteren, nachhaltigen Senkung der Kostenbasis. Für 2003 erwartet EMS denn auch auf vergleichbarer Basis ein Betriebsergebnis auf der Höhe des Vorjahres. Im Hinblick auf einen Konjunkturaufschwung werden jedoch bereits vermehrt kapazitätserweiternde Investitionen, schwergewichtig in der künftigen Hauptstossrichtung Polymere Werkstoffe, getätigt. EMS hat am 8. Januar 2003 für die Zukunft weit reichende Entscheidungen getroffen, indem bekannt gegeben wurde, sich künftig verstärkt auf die Polymeren Werkstoffe zu konzentrieren, die EMS-CHEMIE HOLDING AG zu einer breiten Publikumsgesellschaft werden zu lassen und auf ein «Going Private» von Christoph Blocher zu verzichten. Damit stellt EMS die Weichen für die bestmögliche Gewährleistung des nachhaltigen Gewinnes, des kontinuierlichen Wachstums und der langfristigen Erfolgchancen.

### Investitionen

Die Sachinvestitionen betrugen CHF 71 Mio. Infolge zeitlicher Verschiebung eines Grossprojektes lagen sie unter dem Planwert. Bei einem Cashflow von CHF 227

Mio. konnten die Investitionen – wie in den Vorjahren – aus eigener Kraft finanziert werden.

Investitionen nach Zweckdienlichkeiten:	
Kapazitätserweiterung	63,5%
Qualitative/technische Verbesserung	21,1%
Erneuerung/ Rationalisierung	8,9%
Umweltschutz/Sicherheit	6,5%

Investitionen in folgenden Ländern:

Schweiz	87,4%
Übriges Europa	7,9%
Asien	2,7%
USA	2,0%

### Führungsstruktur

An der Generalversammlung 2002 wurde Hansjörg Frei ab 1. Januar 2003 neu in den Verwaltungsrat gewählt und Ulrich Widmer noch für eine restliche Amtsdauer bis Ende Dezember 2002 wieder gewählt. Damit blieb die Anzahl Mitglieder im Verwaltungsrat mit fünf unverändert. Die Führungsstruktur der EMS-Gruppe ist auf Seite 9 aufgeführt. Im Berichtsjahr wurden die Unternehmensbereiche Rechnungswesen/Controlling und Finanzdienstleistungen mit den Pensionskassen und dem Rechtsdienst im neu gebildeten Unternehmensbereich Finanzen/Rechnungswesen zusammengefasst. Der Unternehmensbereich KRAFTWERKE, mit den fünf Kraftwerken der PATVAG KRAFTWERKE AG, KRAFTWERKE FRISAL AG und KRAFTWERKE REICHENAU AG, wurde per Ende 2002 an die NOK veräussert.

### Mitarbeiter

Am Ende der Berichtsperiode beschäftigten die in der EMS-Gruppe zusammengefassten Geschäftsbereiche total 2 702 (2 731) Mitarbeiter (ohne Lehrlinge). Davon sind 1 843 (1 809) in der Schweiz, 584 (636) im übrigen

Europa, 106 (109) in den USA und 169 (177) in Asien tätig. Per Jahresende beschäftigte die EMS-Gruppe in der Schweiz 153 (148) Lehrlinge, die sich auf 11 (10) Berufe verteilten. Insgesamt schlossen im Berichtsjahr 41 (41) Lehrlinge ihre Berufslehre erfolgreich ab.

### Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug im Berichtsjahr 5,3% (5,1%) des Umsatzes.

### Geographische Verteilung des Verkaufsumsatzes der EMS-Gruppe

Deutschland	26,5%
USA	9,9%
Japan	9,5%
Schweiz	8,0%
Frankreich	7,4%
Grossbritannien	5,8%
Italien	5,0%
China	4,0%
Spanien	2,9%
Schweden	2,4%
Österreich	2,0%
Belgien	1,8%
Holland	1,7%
Taiwan	1,3%
Finnland	1,2%
Übriges Europa	4,2%
Übrige	6,4%

### Geographische Verteilung der Produktion

Schweiz	66,1%
Deutschland	8,7%
Japan	6,0%
USA	4,8%
Belgien	4,5%
Schweden	4,4%
Taiwan	2,0%
Grossbritannien	1,4%
Übrige	2,1%

### Geschäftsbereiche

EMS ist in den Geschäftsbereichen Polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering tätig. Diese sind ihrerseits in Unter-

nehmensbereiche gegliedert (vgl. dazu Seite 9).

### Polymere Werkstoffe

Der Geschäftsbereich Polymere Werkstoffe stellt hochwertige, massgeschneiderte polymere Werkstoffe her. So produziert der Unternehmensbereich EMS-GRIVORY Hochleistungs-Polyamide, das heisst Werkstoffe, die dank ihrem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis und einer ökonomischen Verarbeitung im Automobilbau und in der Elektronikindustrie Metall ersetzen und hohe Wachstumsraten aufweisen. Im Unternehmensbereich EMS-GRILTECH werden Schmelzkleber und Fasern für technische Anwendungen wie Papiermaschinenfilze, Autointerieur, Filter, Lamine und für die Bekleidungsindustrie hergestellt. Der Unternehmensbereich EMS-TOGO ist als Spezialist für Kleben, Schützen und Dichten im Automobilbau tätig und produziert Plastisole, Polyurethan-Klebstoffe und Korrosionsschutzwachse. Der Unternehmensbereich EMS-SERVICES wird als Dienstleister für die auf dem Werkplatz Domat/Ems ansässigen Unternehmensbereiche geführt. Die neuen metallersetzenden und hochtemperaturbeständigen Kunststoffe entwickelten sich auch im Berichtsjahr weiterhin positiv. Dies obwohl die schwache europäische Automobilkonjunktur die Automobilhersteller zurückhaltend auf Neuerungen reagieren liess. Die Realisierung neuer Projekte dauerte jedoch entsprechend länger. Der Geschäftsbereich Polymere Werkstoffe erwirtschaftete im Jahr 2002 einen Nettoumsatz von CHF 880,1 Mio. und ein Betriebsergebnis von CHF 139,0 Mio.

### Feinchemikalien

Der Geschäftsbereich Feinchemikalien besteht aus den Unternehmensbereichen EMS-PRIMID und

EMS-DOTTIKON. EMS-PRIMID konzentriert sich auf Additive für die Oberflächenbehandlungen und produziert Härter für Pulverlacke, Haftvermittler für die Reifenindustrie sowie Epoxidverbindungen zur Herstellung von Bautenschutzmitteln. Dieser Bereich entwickelte sich positiv und im Rahmen der Erwartungen. EMS-DOTTIKON stellt Feinchemikalien als anspruchsvolle Zwischenprodukte oder Wirkstoffe her, vor allem für die Pharmaindustrie, das Veterinärwesen und den Pflanzenschutz. Dieser Bereich erreichte seine hoch gesteckten Umsatzziele, konnte jedoch mit dem Ergebnis noch nicht entsprechend Schritt halten.

Der Geschäftsbereich erwirtschaftete einen Nettoumsatz von CHF 205,6 Mio. und ein Betriebsergebnis von CHF 30,3 Mio.

### Engineering

Der Unternehmensbereich EMS-PATVAG entwickelt und produziert elektrische Hochleistungszündmittel und ist spezialisiert auf Airbaganzünder. Trotz schlechter Konjunktur in der Automobilindustrie konnte EMS-PATVAG den Umsatz und das Ergebnis deutlich erhöhen.

INVENTA-FISCHER plant und baut hochwertige Polymer- und Synthesefaseranlagen auf der Basis eigener und ausgewählter Fremdverfahren. INVENTA-FISCHER gestaltete das Geschäftsjahr im Rahmen des soliden Vorjahres. Der Unternehmensbereich KRAFTWERKE, mit den fünf Kraftwerken der PATVAG KRAFTWERKE AG, KRAFTWERKE FRISAL AG und KRAFTWERKE REICHENAU AG, wurde per Ende 2002 an die NOK verkauft.

Dieser Geschäftsbereich erwirtschaftete einen Nettoumsatz von CHF 143,9 Mio. und ein Betriebsergebnis von CHF 25,6 Mio.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Strategie der EMS-Gruppe verantwortlich und übt die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Unternehmensbereichsleiter aus. Für die EMS-Gruppe bildet der Verwaltungsrat gleichzeitig die Geschäftsleitung.

### **Arbeitsweise des Verwaltungsrates**

Die Hauptaufgaben des Verwaltungsrates sind:

- die strategische Ausrichtung und Führung des Unternehmens
- die Rechnungslegung, finanzielle Kontrolle und Planung
- die Ernennung und Abberufung von Unternehmensbereichsleitern und weiteren wichtigen Führungskräften
- die Aufsicht über die Geschäftstätigkeit
- die Vorlage der Anträge zu Händen der Generalversammlung inklusive der Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG.

Der Verwaltungsrat tritt auf Einladung des Präsidenten oder auf Verlangen eines Mitgliedes, in der Regel alle zwei Wochen, zusammen.

Der Verwaltungsrat wird regelmässig über den Geschäftsgang informiert. Insbesondere stehen ihm zur Verfügung:

- Monatszahlen
- Monatsberichte der Unternehmensbereichsleiter
- monatliche Budgetvergleiche
- Investitionsberichte
- konsolidierte Quartalsabschlüsse
- Jahresabschluss.

### **Ausschüsse des Verwaltungsrates**

Der Finanzausschuss, bestehend aus drei Verwaltungsratsmitgliedern (Peter Matter, Vorsitz, Christoph Blocher, Magdalena Martullo), legt die Entschädigung für Verwaltungsrat/Geschäftsleitung fest, hat die Oberaufsicht über die Bewirtschaftung der finanziellen Mittel der Gruppe und die Vorbereitung von Akquisitionen/Desinvestitionen. Diesbezüglich gibt er dem Gesamtverwaltungsrat entsprechende Empfehlungen ab.

Das Audit Committee, bestehend aus drei Verwaltungsratsmitgliedern (Magdalena Martullo, Vorsitz, Christoph Blocher, Peter Matter), begutachtet die internen Kontrollsysteme, die Grundsätze der Rechnungslegung und die Berichterstattung (interne Audits, Revisionsstelle, Konzernprüfung) mit Empfehlungen an den Gesamtverwaltungsrat.

### **Zusammensetzung des Verwaltungsrates**

Christoph Blocher, Präsident und Delegierter (seit 1972 im VR)

Magdalena Martullo-Blocher, Vizepräsidentin (seit 2001 im VR)

Hansjörg Frei (seit 1. Januar 2003 im VR)

Peter Matter (seit 2000 im VR)

Albert Sommerauer (seit 2000 im VR)

Ulrich Widmer (bis 31. Dezember 2002 im VR)

Alle Mitglieder des Verwaltungsrates sind Schweizer Staatsbürger. Sie werden von der Generalversammlung für die Amtsdauer von jeweils einem Jahr gewählt.

Eine Wiederwahl ist möglich. Alle Verwaltungsräte sind exekutive Mitglieder und üben, mit Ausnahme von Peter Matter, ihre Tätigkeit vollamtlich aus. Detaillierte Informationen zu Biografie sowie weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen finden Sie auf der Website <http://www.ems-group.com>.

Der Präsident und Delegierte hält direkt oder über die Emesta Holding AG, die sich vollständig in seinem Besitz befindet, per 30. April 2003 728 979 Namenaktien à nominal CHF 10 und 229 577 Inhaberaktien à nominal CHF 50. Dies entspricht 71,93% des Kapitals und 86,72% der Stimmen. Die übrigen Verwaltungsräte halten zusammen 148 Inhaberaktien, was 0,013% der Aktienstimmen entspricht.

### **Entschädigungen des Verwaltungsrates/ der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat, der mit der Geschäftsleitung der EMS-Gruppe identisch ist, bezieht ein Salär und einen Bonus, der in Abhängigkeit zum Jahresergebnis und der geplanten Zielerreichung ausbezahlt wird. Im Jahre 2002 wurde der geplante Erfolg erreicht. Die Entschädigungen stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates erhielt für das Jahr 2002 ein Jahressalär von CHF 370 000.

Die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates haben für das Jahr 2002 für ihre voll- oder teilamtliche Tätigkeit je ein Jahressalär von CHF 200 000 bis CHF 250 000 erhalten.

Dem Verwaltungsratspräsidenten und Delegierten wurde für 2002 CHF 400 000 Bonus ausbezahlt. Den übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden insgesamt CHF 365 000 Bonus entrichtet. Den einzelnen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden im Jahr 2002 je CHF 12 000 Pauschal-spesen vergütet. Die Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten keine Entschädigungen in Form von Optionen, Aktien oder ähnlichen Zulagen. Es bestehen keine vertraglichen Abgangsentschädigungen. Dies gilt für die ganze EMS-Gruppe, auch für Mitarbeiter, die nicht der Geschäftsleitung angehören. Im Weiteren bestehen keine Managementverträge mit Dritten.

### **Unternehmensbereichsleiter**

#### **Polymere Werkstoffe**

EMS-GRIVORY  
Albert Reich

EMS-GRILTECH  
Reto Fintschin

EMS-SERVICES  
Ludwig Locher

EMS-TOGO  
Hans M. Feix

#### **Feinchemikalien**

EMS-PRIMID  
René Berri

EMS-DOTTIKON  
Markus Blocher

#### **Engineering**

EMS-PATVAG  
Peter Hartmann

INVENTA-FISCHER  
Alfred Betschart

Finanzen/Rechnungswesen  
Peter Germann

Generalsekretariat  
Walter Eberle

#### **Mitwirkungsrechte der Aktionäre**

Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Jeder Aktionär kann seine Aktien durch einen anderen Aktionär mit Stimmrecht, einen Depotvertreter oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Die Einberufungsmodalitäten zur Generalversammlung entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Möglichkeit der Traktandierung eines Verhandlungsgegenstandes durch die Aktionäre ist in den Statuten Artikel 7 Absatz 2 geregelt. 20 Tage vor der Generalversammlung trägt die Gesellschaft keine Namenaktionäre mehr ein. Zwischen Stichtag und Generalversammlung verkaufte Namenaktien sind nicht stimm-berechtigt.

#### **Konzernstruktur und Aktionariat**

Alle Gesellschaften in der EMS-Gruppe gehören zum Konsolidierungskreis (Details siehe Seite 34). Organisatorisch ist die Gruppe in drei Segmente, nämlich Polymere Werkstoffe, Feinchemikalien und Engineering, aufgeteilt. Die Aufteilung erfolgt nach den Kern-technologien der einzelnen Unternehmensbereiche. Kreuz-beteiligungen, bei denen die kapital- oder stimmenmässigen Beteiligungen auf beiden Seiten 5% überschreiten, existieren nicht.

#### **Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**

Gemäss Artikel 3 Absatz 3 der Statuten ist ein Erwerber von Aktien der Gesellschaft nicht zu einem öffentlichen Kaufangebot nach Artikel 32 und Artikel 52 des Bundesgesetzes über die Börsen

und den Effektenhandel verpflichtet. Kontrollwechselklauseln bestehen nicht.

Als Revisionsstelle der EMS-CHEMIE HOLDING AG und als Konzernprüfer amtiert die PricewaterhouseCoopers. Die Revisionsstelle und der Konzernprüfer werden jeweils für eine einjährige Amtsdauer von der Generalversammlung gewählt. Der Mandatsleiter, Matthias von Moos, ist seit 1999 tätig. Die Gruppe zahlte PricewaterhouseCoopers rund CHF 700 000 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung des Unternehmens. Der Anteil des durch PricewaterhouseCoopers geprüften Umsatzes beläuft sich auf rund 70% des Gesamtumsatzes der EMS-Gruppe.

Für weitere Dienstleistungen in den Bereichen Managementberatung, Steuerberatung und Due-Diligence-Prüfungen fakturierte PricewaterhouseCoopers rund CHF 570 000.

#### **Informationspolitik**

EMS publiziert quartalsweise die Umsatzentwicklung. Der Halbjahres- und der Jahresabschluss basieren auf der IFRS-Rechnungslegung. Diese werden den Interessenten elektronisch übermittelt oder können auf der Website <http://www.ems-group.com> abgerufen werden.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung der EMS-Gruppe

	Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
Nettoumsatz aus Lieferungen und Leistungen	1	1 220 906	1 251 992
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate		7 136	(29 484)
Eigenleistungen und andere betriebliche Erträge	2	109 466	43 135
<b>Betriebsertrag</b>		<b>1 337 508</b>	<b>1 265 643</b>
Material- und Warenaufwand	3	629 458	636 742
Personalaufwand	4	263 446	254 947
Abschreibungen und Amortisationen	9, 23	66 504	94 951
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5	183 237	115 627
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>1 142 645</b>	<b>1 102 267</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)</b>		<b>194 863</b>	<b>163 376</b>
Ertrag aus Equity-Bewertung assoziierter Gesellschaften		(7 499)	2 565
Finanzertrag	6	100 782	112 603
Finanzaufwand	7	74 258	49 500
<b>FINANZERGEBNIS</b>		<b>19 025</b>	<b>65 668</b>
<b>ERGEBNIS VOR ERTRAGSSTEUERN</b>		<b>213 888</b>	<b>229 044</b>
Ertragssteuern	8	48 986	51 223
<b>JAHRESERGEBNIS INKL. MINDERHEITEN</b>		<b>164 902</b>	<b>177 821</b>
Gewinnanteil Minderheitsaktionäre		3 954	1 533
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>160 948</b>	<b>176 288</b>
Gewinn pro dividendenberechtigte Inhaberaktie (in CHF)	27	308.41	337.81
Gewinn pro dividendenberechtigte Namenaktie (in CHF)	27	61.68	67.56
Gewinn pro Inhaberaktie (fully diluted) (in CHF)	27	308.41	337.81
Gewinn pro Namenaktie (fully diluted) (in CHF)	27	61.68	67.56
Gewinn pro Inhaberaktie per 31.12. (in CHF)	27	308.41	337.81
Gewinn pro Namenaktie per 31.12. (in CHF)	27	61.68	67.56

Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Gruppenabschlusses: Seiten 20 – 38

## Konsolidierte Bilanz der EMS-Gruppe

	Erläuterungen	31.12.02 (CHF '000)	31.12.01 (CHF '000)
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>1 331 354</b>	<b>1 675 486</b>
Immaterielle Anlagen	9	37 313	16 177
Sachanlagen	9	760 734	823 514
Finanzanlagen			
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	9	23 926	36 120
Beteiligungen an übrigen Gesellschaften	9	482 177	652 902
Langfristige verzinsliche Finanzanlagen	9	27 204	146 773
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>1 835 581</b>	<b>1 023 339</b>
Vorräte	10	220 799	220 749
Forderungen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11	192 639	209 132
Übrige Forderungen	12	245 237	121 163
Wertschriften	13	380 763	340 954
Flüssige Mittel	14	796 143	131 341
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>3 166 935</b>	<b>2 698 825</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>	15 a/b	<b>1 289 028</b>	<b>1 437 281</b>
Aktienkapital		26 093	26 093
Gewinnvortrag und Reserven		1 101 987	1 234 900
Jahresergebnis		160 948	176 288
<b>KAPITALANTEILE MINDERHEITSAKTIONÄRE</b>	16	<b>30 824</b>	<b>32 614</b>
<b>FREMDKAPITAL</b>		<b>1 847 083</b>	<b>1 228 930</b>
Langfristiges Fremdkapital		1 407 115	959 993
Anleihen	17	935 635	50 000
Bankverbindlichkeiten	18	101 036	626 286
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	19	73 419	24 921
Latente Ertragssteuern	20	193 607	199 720
Rückstellungen	20	103 418	59 066
Kurzfristiges Fremdkapital		439 968	268 937
Bankverbindlichkeiten		127 870	13 331
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		86 130	82 524
Verbindlichkeiten aus Ertragssteuern		25 844	37 970
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	21	200 124	135 112
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>3 166 935</b>	<b>2 698 825</b>

Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Gruppenabschlusses: Seiten 20 – 38  
Die Jahresrechnung wurde vom Verwaltungsrat am 14. Februar 2003 genehmigt.

## Veränderung des konsolidierten Eigenkapitals der EMS-Gruppe

(CHF '000)	Aktien- kapital	Gesetzliche Reserven	Freie Reserven	Gewinne/ (Verluste) aus IAS 39	Um- rechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Ergebnis	Eigen- kapital
Bestand 31.12.2000	26 093	70 000	10 000	0	10 141	801 068	252 738	1 170 040
Einfluss aus erstmaliger Anwendung von IAS 39				86 771				86 771
Angepasster Bestand per 1.1.2001	26 093	70 000	10 000	86 771	10 141	801 068	252 738	1 256 811
Gewinnverteilung						252 738	(252 738)	0
Jahresergebnis							176 288	176 288
Einfluss aus Anwendung von IAS 39				8 403				8 403
Veränderung Umrechnungsdifferenzen					(4 221)			(4 221)
Bestand 31.12.2001	26 093	70 000	10 000	95 174	5 920	1 053 806	176 288	1 437 281
Gewinnverteilung						176 288	(176 288)	0
Jahresergebnis							160 948	160 948
Einfluss aus Anwendung von IAS 39				(296 041)				(296 041)
Veränderung Umrechnungsdifferenzen					(13 160)			(13 160)
Bestand 31.12.2002	26 093	70 000	10 000	(200 867)	(7 240)	1 230 094	160 948	1 289 028
						2002		2001
Eigenkapital in % der Bilanzsumme						40,7%		53,3%

Von den gesetzlichen Reserven sind TCHF 5219 (2001: TCHF 5219) nicht ausschüttbar.

Der Dividendenantrag für das am 30. 4. 2003 abzuschliessende Geschäftsjahr der EMS-CHEMIE HOLDING AG wird nach diesem Datum bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Kennzahlen siehe Seite 3 «Aktie im Brennpunkt».

## Konsolidierte Geldflussrechnung der EMS-Gruppe

	Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
Jahresergebnis		160 948	176 288
Gewinnanteil Minderheitsaktionäre	16	3 954	1 533
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen und Sachanlagen	9, 23	66 504	94 951
Aktivierete Eigenleistungen	2	(12 258)	(14 190)
(Gewinn)/Verlust aus Veräusserungen von Sachanlagen	2, 5	2 007	2 967
Zu-/ (Ab-)nahme langfristige Rückstellungen	20	46 915	(699)
Zu-/ (Ab-)nahme sonstige langfristige Verbindlichkeiten	19	1 185	1 575
(Gewinn)/Verlust aus Veräusserung von Gruppengesellschaften	2	(82 103)	(12 063)
(Ertrag)/Aufwand aus nach der «Equity-Methode» bewerteten Beteiligungen, netto nach Dividenden	9	7 499	(2 565)
Wertberichtigung Finanzanlagen/Amortisation Goodwill Equity-Beteiligungen	9, 23	27 388	3 143
Unrealisierte Kurs(gewinne)/-verluste		(13 440)	(17 731)
Zinserfolg	6, 7	52 283	14 953
Dividendenerträge aus Wertschriften des Umlaufvermögens	6	(6 349)	(3 187)
Dividendenerträge aus assoziierten und übrigen Gesellschaften	6	(21 819)	(10 251)
Erträge aus Wertschriftenverkäufen	6, 7	(31 640)	(75 000)
Ertragssteueraufwand	8	48 986	51 223
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT VOR VERÄNDERUNG DES NETTOUMLAUFVERMÖGENS</b>		<b>250 060</b>	<b>210 947</b>
Geldfluss aus Veränderung des Nettoumlaufvermögens, ohne verfügbare Mittel		71 916	61 373
Bezahlte Steuern	8	(59 821)	(71 268)
Erhaltene Zinsen		18 451	26 223
Bezahlte Zinsen		(51 801)	(33 754)
Erhaltene Dividenden	6	28 168	13 438
Beanspruchte Rückstellungen	20	(1 162)	(4 144)
<b>GELDFLUSS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT (CASH FLOW) A</b>		<b>255 811</b>	<b>202 815</b>
(Investitionen) Sach- und immaterielles Anlagevermögen	2, 9	(59 221)	(67 720)
Devestitionen Sach- und immaterielles Anlagevermögen	2, 5, 9	1 331	2 585
(Investitionen)/Devestitionen Finanzanlagen	9	118 336	(47 356)
(Investitionen)/Devestitionen Wertschriften		(139 322)	(25 981)
(Kauf)/Verkauf von vollkonsolidierten Beteiligungen	24	97 279	155 630
(Kauf)/Verkauf von assoziierten Beteiligungen	9	0	(152)
<b>GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT B</b>		<b>18 403</b>	<b>17 006</b>
Dividenden an Minderheiten	16	(2 627)	(3 771)
(Zu-)/Abnahme verzinsliche Forderungen		(152 724)	2 587
Zu-/ (Ab)nahme verzinsliches Fremdkapital	22	536 509	(298 126)
<b>GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT C</b>		<b>381 158</b>	<b>(299 310)</b>
<b>VERÄNDERUNG AUS WAHRUNGSUMRECHNUNG D</b>		<b>9 704</b>	<b>161</b>
<b>(AB-)/ZUNAHME FLÜSSIGE MITTEL (A + B + C + D)</b>		<b>665 076</b>	<b>(79 328)</b>
Flüssige Mittel am 1.1.		131 059	210 387
(Ab-)/Zunahme Flüssige Mittel		665 076	(79 328)
Flüssige Mittel am 31.12.	14	796 135	131 059

Erläuterungen zu einzelnen Positionen des Gruppenabschlusses: Seiten 20 – 38

## Anhang der konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe

### Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung

#### Grundlage

Die konsolidierte Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der EMS-Gruppe. Sie ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), welche durch das International Accounting Standards Board (IASB) herausgegeben werden, erstellt.

Im Weiteren werden die gesetzlichen Vorschriften (Obligationenrecht) eingehalten.

Die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jenem Berichtsjahr entsprechend angepasst, in dem sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die aus der konsolidierten Jahresrechnung des Vorjahres übernommenen Vergleichsdaten wurden bei Änderungen in der Darstellung, sofern notwendig, reklassifiziert und ergänzt.

#### Konsolidierungskreis

In die konsolidierte Jahresrechnung werden die in- und ausländischen Tochtergesellschaften

einbezogen, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG stimmenmässig, direkt oder indirekt, zu mehr als 50% oder durch vertragliche oder andere Vereinbarungen kontrolliert (siehe «Liste der Tochtergesellschaften und Minderheitsbeteiligungen», Seiten 34 bis 37). Nicht miteinbezogen werden Gesellschaften mit wohltätigem Zweck (z.B. Siedlungsgenossenschaften).

Joint-Ventures, bei denen die Gesellschafter gemeinsame Leitung ausüben, werden gemäss der Equity-Methode in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, welche die EMS-CHEMIE HOLDING AG nicht direkt oder indirekt kontrolliert (Beteiligungsquote üblicherweise zwischen 20% bis 50%), werden gemäss der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen. Beteiligungen unter 20% werden zu ihrem Marktwert (Fair Value) bewertet.

#### Konsolidierungsmethode

Bei den Mehrheitsbeteiligungen wird die Methode der Vollkonsolidierung angewandt. Aktiven und Passiven, Aufwand und Ertrag werden gesamthaft übernommen und die Anteile der Minderheitsaktionäre an Kapital und Jahresergebnis gemäss der Interessentheorie in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung gesondert ausgewiesen. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei werden die Aktiven und Passiven der übernommenen Gesellschaft zum Übernahmzeitpunkt gemäss den Rechnungslegungsgrundsätzen der Gruppe neu bewertet und ein allfälliger positiver Unterschiedsbetrag zwischen Kaufpreis und dem neu

zum Verkehrswert bestimmten Eigenkapital als Goodwill aktiviert und über die erwartete wirtschaftliche Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Die Ergebnisse der übernommenen Gesellschaften werden ab dem Zeitpunkt der Übernahme in der konsolidierten Erfolgsrechnung erfasst. Beim Ausscheiden von Gesellschaften aus dem Konsolidierungskreis erfolgt die Dekonsolidierung erfolgswirksam auf den Verkaufszeitpunkt, wobei das Ergebnis der verkauften Gesellschaften bis zum Verkaufszeitpunkt in die konsolidierte Erfolgsrechnung übernommen wird. Gruppeninterne Transaktionen und Beziehungen werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Unrealisierte Zwischen Gewinne aus gruppeninternen Lieferungen werden erfolgswirksam eliminiert.

#### Bilanzstichtag

Der Abschlussstichtag ist der 31. Dezember. Tochtergesellschaften mit einem abweichenden Abschlussdatum von maximal drei Monaten werden auf Grund des Abschlusses zu diesem Zeitpunkt in die konsolidierte Jahresrechnung einbezogen. Falls der Abschlussstichtag mehr als drei Monate abweicht, wird ein Zwischenabschluss auf den 31. Dezember erstellt.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Ausnahme bilden die Wertschriften und übrigen Beteiligungen, die zu Marktwerten bewertet werden. Die Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Die in 2002 getätigten derivativen Finanztransaktionen haben die Bedingungen für ein Hedge

Accounting gemäss IAS 39 nicht erfüllt.

#### Immaterielles Anlagevermögen

Diese Position enthält hauptsächlich aktivierte Projektkosten sowie bezahlten Goodwill für Akquisitionen seit dem 1. Januar 1995. Die Abschreibungsfristen des Goodwills sind individuell unter Berücksichtigung des Nutzens festgelegt. Die maximale Abschreibungsdauer beträgt 20 Jahre. Der Goodwill wird jährlich einem Impairment-Test unterzogen.

Organisations- und Gründungskosten werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen des übrigen immateriellen Anlagevermögens (vor allem aktivierte Projektkosten, Patente und Software) werden linear über ihre wirtschaftliche Lebensdauer vorgenommen.

#### Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer respektive auf den Termin des Heimfalls von Kraftwerken. Bei der Bestimmung der Nutzungsdauer einer Sachanlage werden die folgenden Punkte mitberücksichtigt: die physische Lebensdauer, die Ersatzpolitik der Unternehmung und die technologische und absatzpolitische Überalterung. Die Werthaltigkeit der bilanzierten Sachanlagen wird periodisch überprüft, und einer dauernden Wertverminderung wird Rechnung getragen.

Reparaturen, Unterhalt und die ordentliche Instandhaltung werden als laufender Aufwand der Erfolgsrechnung belastet. Investitionen in Verbesserungen oder Erneuerungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie die Lebensdauer beträchtlich verlängern, die Kapazität erhöhen oder eine substantielle Verbesserung der Qualität der Produktionsleistung mit sich bringen.

Leasingverträge, die wirtschaftlich gesehen einem Anlagekauf gleichkommen (Financial Leasing), werden unter dem Sachanlagevermögen zum Barwert aktiviert und über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Leasingdauer abgeschrieben. Die Leasingverpflichtungen werden unter den sonstigen kurz- bzw. langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die Finanzierungskosten werden über die Leasingdauer derart verteilt, dass das Ausmass der Kosten richtig und periodengerecht wiedergegeben wird. Leasingraten geleaster Objekte, die als «Operating leases» definiert sind und den Charakter einer Miete aufweisen, werden während der Laufzeit des Vertrages erfolgswirksam erfasst.

Die Abschreibungsdauer beträgt:

- Grundstücke: werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Anlagen im Bau: werden in der Regel nicht abgeschrieben
- Gebäude: 25 – 50 Jahre
- Technische Anlagen und Maschinen: 7 – 25 Jahre
- Übriges Sachanlagevermögen 5 – 15 Jahre

Die Kraftwerksanlagen inklusive deren betriebsnotwendige Grundstücke sind unter «Technische Anlagen und Maschinen» bilanziert und werden entsprechend der Konzessions- und der technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

#### Finanzanlagen

Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften werden gemäss der Equity-Methode zum anteiligen Eigenkapital miteinbezogen. Beteiligungen an übrigen Gesellschaften werden zu ihrem Marktwert (Fair Value) berücksichtigt. Änderungen im Marktwert (Fair Value) werden im Eigenkapital erfasst und erst bei Veräusserung des Aktivums in der Erfolgsrechnung ausgewiesen (Klassierung als «available for sale»).

#### Vorräte

Die Vorräte zur betrieblichen Leistungserstellung sind zu historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten (inklusive zu-rechenbarer Fertigungsgemeinkosten) oder, falls dieser niedriger ist, zum realisierbaren Marktwert bilanziert. Der Wertansatz der Vorräte erfolgt nach der «fifo»-Methode (first in, first out). Die nicht fakturierten Leistungen der langfristigen Fertigung werden nach der «Percentage of Completion Method» (PoC) bewertet.

Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen  
Die Bewertung dieser Position erfolgt zum Nominalwert nach Abzug von Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen. Diese Abzüge beziehen sich entweder auf erkennbare Risiken oder basieren auf historischen Erhebungen über das Ausfallrisiko.

Flüssige Mittel  
Die Flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben und kurz- oder mittelfristige Geldanlagen mit Fälligkeit innerhalb der nächsten 12 Monate. Die Flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Die konsolidierte Geldflussrechnung berücksichtigt als Fonds die Flüssigen Mittel mit einer Fälligkeit unter 3 Monaten.

Wertschriften  
In den Wertschriften sind marktgängige, an einer Börse gehandelte Wertpapiere enthalten. Ab 1. Januar 2001 werden alle Wertschriften zum Marktwert (Fair Value) in der konsolidierten Bilanz aufgeführt. Änderungen im Marktwert (Fair Value) werden im Eigenkapital erfasst und erst bei Veräusserung des Aktivums in der Erfolgsrechnung ausgewiesen (Klassierung als «available for sale»). Bei einem als nachhaltig beurteilten Wertverlust auf den Wertschriften wird eine «Impairment»-Wertberichtigung zu Lasten der Erfolgsrechnung vorgenommen. Marchzinsen auf Wertpapieren werden aktiviert.

Rückstellungen  
Für rechtliche oder sonstige Verpflichtungen werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen mit hoher Wahrscheinlichkeit zu einem Mittelabfluss führen werden und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können.

Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen  
Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind, sowie zeitliche Abgrenzungen.

Anleihen und langfristige Bankverbindlichkeiten  
Obligationen-Anleihen und langfristige Bankverbindlichkeiten werden erstmalig zum Gegenwartwert der erhaltenen Leistung, abzüglich allfälliger Transaktionskosten, erfasst. Anschliessend erfolgt die Bilanzierung zu amortisierten Kostenwerten («amortized cost method»). Wandelanleihen werden bei der Emission in eine Schuld- sowie eine Optionskomponente aufgeteilt und separat in der Bilanz ausgewiesen. Der Marktwert der Schuldkomponente ergibt sich aus dem Gegenwartswert des Anleihenbetrags und jenem der Zinszahlungen über die vertragliche Laufzeit zum angewendeten Marktzinssatz. Der Wert der Optionskomponente resultiert bei der Emission aus der Differenz des Emissionserlöses der Wandelanleihe und der Schuldkomponente. Die Optionskomponente wird in den Folgejahren zu Marktwerten bewertet und über die Erfolgsrechnung angepasst.

Personalvorsorgeeinrichtungen  
Alle schweizerischen Gruppengesellschaften verfügen über eigene, rechtlich selbstständige

Vorsorgeeinrichtungen, die autonom verwaltet werden. Ihre Finanzierungen erfolgen durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Gegenwärtige und ehemalige Mitarbeiter bzw. deren Hinterbliebene erhalten Leistungen im Alter, im Falle von Invalidität und Tod je nach Reglement der verschiedenen Einrichtungen. Für die Zwecke der konsolidierten Jahresrechnung werden die zukünftigen Vorsorgeverpflichtungen auf der Basis von IFRS-konformen versicherungstechnischen Methoden berechnet. Bei Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat werden die Pensionsverpflichtungen («Defined Benefit Obligation») auf Grund der zurückgelegten und der noch zu erwartenden Dienstzeit, der erwarteten Lohnentwicklung und Rentenanpassungen nach der «Projected Unit Credit Method» berechnet. Die alle Jahre berechneten Vorsorgekosten («Expense Recognised in the Income Statement») werden erfolgswirksam verbucht. Allfällige Planänderungen und Korrekturen auf Grund neuer versicherungstechnischer Grundlagen werden erfolgswirksam über die geschätzte verbleibende Dienstzeit verteilt. Die Mitarbeiter der ausländischen Tochtergesellschaften sind grundsätzlich durch staatliche Sozialeinrichtungen oder durch selbstständige Beitragsprimat-Vorsorgeeinrichtungen versichert.

Derivative Finanztransaktionen  
Die EMS-Gruppe bedient sich im normalen Geschäftsverlauf derivativer Finanzinstrumente, um die Risiken abzudecken. Unterschiedliche Risikopositionen, welche sich aus bestehenden Aktiv- und Passivposten sowie aus erst zukünftig entstehenden Engagements zusammensetzen,

werden vom Treasury der EMS-Gruppe mit Blick auf das Gruppengesamtrisiko zentral beurteilt und verwaltet. Zusätzlich muss auch die im Tagesgeschäft notwendige Liquidität jederzeit verfügbar sein. Derivative Finanzinstrumente werden nur mit Gegenparteien eingegangen, welche über eine ausreichende Bonität verfügen.

Im Rahmen der schriftlich fixierten Währungspolitik der EMS-Gruppe überwacht die Treasury-Leitung kontinuierlich die Ergebnisse ihres Risikomanagementprogramms und rapportiert diese laufend an die Unternehmensführung.

Die Treasury-Leitung hat die Befugnis, Währungsrisiken im Rahmen der festgelegten Währungspolitik ganz oder teilweise abzusichern. Die EMS-Gruppe sichert Positionen dann ab, wenn die Kosten im Verhältnis zu den Risiken gerechtfertigt erscheinen. Um das mit dem Wertverlust von Mittelflächen in Fremdwährungen verbundene Risiko für Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen abzusichern, verwendet die EMS-Gruppe hauptsächlich Devisentermin- und Optionskontrakte.

Alle derivativen Finanzinstrumente werden am Tage des Vertragsabschlusses (Trade date) erstmalig zu ihren Anschaffungswerten erfasst. Nach der erstmaligen Erfassung werden die derivativen Finanzinstrumente zu ihrem Marktwert (Fair Value) in den aktiven respektive passiven Rechnungsabgrenzungen bilanziert. Realisierte Kursgewinne und -verluste werden im operativen Ergebnis erfasst.

#### Nettoumsatz

Der Umsatz beinhaltet die fakturierten Beträge für Lieferungen und Leistungen, abzüglich Erlös-

Die wichtigsten Umrechnungskurse sind:

			Durchschnittskurse		Jahresendkurse	
	Einheit		2002	2001	2002	2001
US-Dollar	USD	1	1.556	1.688	1.387	1.672
Euro	EUR	1	1.469	1.511	1.454	1.480
Britisches Pfund	GBP	1	2.333	2.430	2.223	2.424
Japanische Yen	JPY	100	1.242	1.390	1.170	1.275
Schwedische Kronen	SEK	100	16.01	16.36	15.87	15.88
Taiwan-Dollar	TWD	1	0.04516	0.04998	0.03988	0.04780

minderungen, sowie die Teilerlöse gemäss dem Leistungsfortschritt für langfristige Fertigungsaufträge des Anlagenbaus. Bei diesen ist nur die Wertschöpfung im Umsatz enthalten. Die Fertigungsaufträge des Anlagenbaus werden mit ihrem Anteil am Gesamtengineering nach der «Percentage of Completion Method» (PoC) bilanziert, wonach die Teilgewinnrealisierung nach Massgabe des Leistungsfortschritts ermittelt und Umsatz mit anteiligem Gewinn realisiert wird. Die angefallenen Kosten beinhalten alle direkten und indirekten Kosten dieser Projekte. Erträge gelten bei Lieferung bzw. Leistungserfüllung als realisiert.

#### Forschungs- und Entwicklungskosten

Mit Ausnahme der gemäss IAS 38 aktivierten Entwicklungsprojekte belasten Forschungs- und Entwicklungskosten im Jahre ihrer Entstehung die Erfolgsrechnung in den Positionen Löhne und Gehälter, Materialkosten, Abschreibung auf Forschungs- und Entwicklungsanlagen und Gemeinkosten der Forschung und Entwicklung. Langfristig genutzte Forschungs- und Entwicklungsanlagen sind

in der Kategorie «Technische Anlagen und Maschinen» bilanziert und werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

#### Fremdwährungs-umrechnung

Jahresrechnungen in fremden Währungen werden wie folgt in die Gruppenwährung (CHF) umgerechnet: Umlaufvermögen, Anlagevermögen und Fremdkapital zu Jahresendkursen (Stichtagskurs); Eigenkapital zu historischen Kursen. Alle Erfolgsrechnungsposten (Ertrag und Aufwand) und das Jahresergebnis werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Diese Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital (Umrechnungsdifferenzen) gebucht (Translation adjustment).

Beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft wird die während der Besitzdauer kumulierte Umrechnungsdifferenz über den Gewinn (oder allenfalls den Verlust) aus dem Verkauf dieser Beteiligung erfolgswirksam erfasst.

Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungspositionen werden wie folgt umgerechnet: Fremdwährungstransaktionen zum Kurs am Transaktionstag (aktueller Kurs); am Jahresende werden Fremdwährungs-Salden erfolgswirksam zum Jahresendkurs umgerechnet (Stichtagskurs). Die daraus entstehenden Kursdifferenzen sind in den Erfolgsrechnungen ausgewiesen (Transaction gains and losses).

### **Ertragssteuern**

Die Rückstellung für latente Ertragssteuern berücksichtigt die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den gruppeninternen Bewertungsrichtlinien und den lokalen steuerlichen Bewertungsrichtlinien der Aktiven und Passiven. Die Rückstellung wird laufend an allfällige Änderungen der lokalen Steuergesetzgebung angepasst. Rückstellungen für latente Ertragssteuern werden nach der «Comprehensive Liability Method» gebildet. Bei dieser Methode werden für sämtliche steuerbaren zeitlichen Abweichungen Rückstellungen gebildet. Steuerlich verwendbare Verlustvorträge werden nur als latentes Steuerguthaben ausgewiesen, wenn es sicher ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die Verlustverrechnung zu realisieren. Ertragssteuern auf Gewinnen von ausländischen Gruppengesellschaften, die der Erwartung nach an die Muttergesellschaft ausgeschüttet werden sollen, wurden in den Rückstellungen berücksichtigt. Für nicht repatrierte und auf unbestimmte Zeit reinvestierte Erträge oder für Erträge, die im Wesentlichen steuerfrei von der Muttergesellschaft vereinnahmt werden können, werden keine Rückstellungen gebildet. Der

Steueraufwand beinhaltet Ertragssteuern auf Gewinnen der nach der Kapitalzurechnungsmethode («Equity Method») bewerteten Unternehmen.

### **Gewinn pro Aktie**

Der Gewinn pro Aktie («Earnings per share») beruht auf dem konsolidierten Jahresergebnis, welches durch die gewichtete Durchschnittsanzahl der Aktien dividiert wird.

### **Stetigkeit**

Die Bewertungs-, Konsolidierungs- und Gliederungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

### **Segmentberichterstattung**

Die Segmentberichterstattung erfolgt nach Geschäftsbereichen (primäres Segment) und geografischen Regionen (sekundäres Segment). Für die Zugehörigkeit der einzelnen Gesellschaften wird auf die Beteiligungsliste auf den Seiten 34 bis 37 verwiesen.

## Segmentberichterstattung nach Geschäftsbereichen

(CHF '000)

Primäres Segment	Umsätze zwischen Segmenten		Segmenterlöse Umsätze mit Dritten		Total Segmenterlöse		Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		Segmentaktiven <sup>1)</sup>	
	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
POLYMERE WERKSTOFFE	329	361	879 765	919 984	880 094	920 345	138 962	113 169	771 210	822 574
FEINCHEMIKALIEN	234	250	205 366	194 741	205 600	194 991	30 263	25 871	369 733	372 234
ENGINEERING	8 106	7 969	135 775	137 267	143 881	145 236	25 638	24 336	1 205 923	1 336 556
Subtotal Segmente	8 669	8 580	1 220 906	1 251 992	1 229 575	1 260 572	194 863	163 376	2 346 866	2 531 364
– Gruppeninterner Umsatz	(8 669)	(8 580)			(8 669)	(8 580)				
Total Gruppe	0	0	1 220 906	1 251 992	1 220 906	1 251 992	194 863	163 376	2 346 866	2 531 364

Vom im Segment «Engineering» angefallenen Gewinn aus dem Verkauf von PATVAG KRAFTWERKE AG und KRAFTWERKE FRISAL AG wurden TCHF 20 000 ins Segment «Polymere Werkstoffe» umgegliedert. Anstelle die mit dem Verkaufspreis der Kraftwerke einhergehende Stromabnahmeverpflichtung einzugehen, hätte die EMS-Gruppe auch einen um TCHF 20 000 tieferen Verkaufspreis bei gleichzeitig tieferer Stromabnahmeverpflichtung lösen können. Der Differenzbetrag von TCHF 20 000 wird deshalb dem Grossbezügler EMS-CHEMIE AG (Segment «Polymere Werkstoffe») gutgeschrieben.

Primäres Segment	Segmentverbindlichkeiten <sup>2)</sup>		Anteil Gewinn/ Verlust Equity- Gesellschaften		Bilanzwert der Equity-bewerteten Gesellschaften		Investitionen in immaterielles und Sachanlagevermögen		Abschreibungen auf immateriellem und Sachanlagevermögen	
	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
POLYMERE WERKSTOFFE	125 928	117 512	–7 499	2 565	23 926	36 120	36 668	45 566	37 793	62 095
FEINCHEMIKALIEN	19 977	19 037	0	0	0	0	18 750	22 221	15 532	13 732
ENGINEERING	140 349	81 087	0	0	0	0	16 061	14 123	13 179	19 124
Total Gruppe	286 254	217 636	–7 499	2 565	23 926	36 120	71 479	81 910	66 504	94 951

Die auf Grund der Impairment-Tests vorgenommenen Abschreibungen verteilen sich auf die einzelnen Segmente wie folgt:

Jahr 2002: TCHF 0

Jahr 2001: TCHF 20 909 Goodwill Polymere Werkstoffe

Jahr 2001: TCHF 8 505 Goodwill Engineering

## Segmentberichterstattung nach geographischen Regionen

(CHF '000)

Sekundäres Segment	Segmenterlöse total (nach Kunden)		Segmenterlöse total (nach Produktion)		Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)		Segmentaktiven <sup>1)</sup>		Investitionen in immaterielles und Sachanlagevermögen	
	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001	2002	2001
Schweiz	98 209	105 930	806 954	821 191	157 985	136 728	1 993 723	2 143 360	62 486	68 972
Europäische Union (EU)	710 863	696 425	242 757	260 873	13 737	12 029	202 133	200 925	5 630	6 943
Nordamerika	124 350	130 621	58 299	58 600	4 956	1 479	73 379	89 327	1 466	1 969
Ferner Osten <sup>3)</sup>	227 541	256 786	112 896	111 328	18 185	13 140	77 631	97 752	1 897	4 026
Übrige	59 943	62 230	0	0	0	0	0	0	0	0
Total Gruppe	1 220 906	1 251 992	1 220 906	1 251 992	194 863	163 376	2 346 866	2 531 364	71 479	81 910

Die Basis für Fakturierungen und Kostenverrechnungen innerhalb der Segmente ist die gleiche wie gegenüber gruppenunabhängigen Dritten.

<sup>1)</sup> Ohne liquide Mittel und assoziierte Beteiligungen.

<sup>2)</sup> Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Anzahlungen von Kunden, Verbindlichkeiten an Nahestehende und Assoziierte, Verbindlichkeiten im Rahmen sozialer Sicherheit, übrige kurzfristige Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungen.

<sup>3)</sup> Hauptsächlich China, Japan und Taiwan.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
1	Nettoumsatz aus Lieferungen und Leistungen	
	Bei den langfristigen Fertigungsaufträgen im Bereich Anlagenbau ist nur die Wertschöpfung im Umsatz enthalten. Würde man den gesamten Fakturawert abzüglich Erlösminderungen berücksichtigen, wären der Nettoumsatz und der Materialaufwand um höher.	
	30 790	82 923
2	Eigenleistungen und andere betriebliche Erträge	
	12 258	14 190
	11 350	11 098
	2 516	3 823
	1 155	1 528
	82 103	12 063
	84	433
	109 466	43 135
3	Material- und Warenaufwand	
	605 960	607 136
	4 634	8 333
	18 864	21 273
	629 458	636 742
4	Personalaufwand	
	219 411	214 123
	44 035	40 824
	263 446	254 947

Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
Personalvorsorgeeinrichtungen:		
Neben den gesetzlich geregelten Sozialversicherungen bestehen in der Gruppe mehrere unabhängige Personalvorsorgeeinrichtungen. Das Vermögen wird weitgehend ausserhalb der Gesellschaften in selbstständigen Stiftungen gehalten. Wo dies nicht der Fall ist, werden für die Vorsorgeleistungen entsprechende Rückstellungen gebildet, die Bestandteil der Rückstellungen in der konsolidierten Bilanz sind. Die Finanzierung erfolgt in der Regel durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Die zukünftigen Verpflichtungen sowie die entsprechenden Vermögenswerte der gemäss IFRS als Leistungsprimat zu qualifizierenden Pläne werden laufend versicherungstechnisch überprüft, letztmals per 31. 12. 2002. Die folgenden Angaben geben einen Überblick über die Finanzlage der Personalvorsorgeeinrichtungen:		
	31.12.2002	31.12.2001
Selbstständige Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat		
– Versicherungstechnischer Gegenwert der Ansprüche ehemaliger und aktueller Mitarbeiter an Vorsorgeeinrichtungen	(518 730)	(488 693)
– Planvermögen zu Marktwerten	423 000	471 761
– Nicht anrechenbares Planvermögen	(23 340)	(27 797)
– Nicht verbuchte versicherungstechnische Verluste	118 613	44 301
– Total in der Gruppenbilanz als Verbindlichkeiten erfasste Ansprüche ehemaliger und aktueller Mitarbeiter an selbstständige Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat	(457)	(428)
Die Bilanz zeigt folgendes Bild:		
In den langfristigen verzinslichen Finanzanlagen erfasster Vermögensüberschuss (vgl. Erläuterung 9)	21 892	20 567
In den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten erfasstes Vermögensdefizit (vgl. Erläuterung 19)	(22 349)	(20 995)
Total in der Gruppenbilanz erfasste Nettverbindlichkeiten	(457)	(428)

Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
Die Erfolgsrechnung zeigt folgendes Bild:		
Kosten der Arbeitsleistung der laufenden Periode	20 793	24 984
Zinskosten	19 106	18 130
Erwartete Rendite auf dem Planvermögen	(26 808)	(29 467)
Anpassung wegen Art. 58 A (1.1.2002)	3 214	0
Gewinn- / Verlusttilgung	263	0
Anpassung wegen Art. 58 A (31.12.2002)	(4 457)	0
Verlusttilgung Art. 58 A (31.12.2002)	3 943	0
Arbeitnehmerbeiträge	(7 128)	(6 126)
ERIS (Expense Recognised in the Income Statement)	8 926	7 521
Die Veränderung der Bilanzposition präsentiert sich wie folgt:		
ERIS (Expense Recognised in the Income Statement)	8 926	7 521
Arbeitgeberbeiträge	(8 897)	(7 382)
Zu tiefe effektive Arbeitgeberbeiträge, netto	29	139
Den Berechnungen der Pensionsverpflichtungen der Vorsorgeeinrichtungen mit Leistungsprimat wurden die folgenden durchschnittlichen Annahmen zu Grunde gelegt:		
Durchschnittliche Restdienstzeit der gegenwärtigen Mitarbeiter	12 Jahre	12 Jahre
Technischer Zinssatz	3,75%	3,75%
Erwartete langfristige Rendite auf den Vermögenswerten	6,00%	6,00%
Wachstum des Lohnniveaus	2,75%	2,75%
Rentenanpassung	1,50%	1,50%
<b>5 Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		
Mietaufwand, Aufwand für Reparaturen und Unterhalt, Büro- und Verwaltungskosten	181 146	112 227
Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen	2 091	3 400
Total sonstige betriebliche Aufwendungen	183 237	115 627
<b>6 Finanzertrag</b>		
Zinserträge aus verzinslichen Aktiven		
Zinsertrag Nahestehende und assoziierte Gesellschaften	3 209	4 436
Zinsertrag Übrige	12 051	19 729
Devisenkursgewinne, netto	19 046	0
Dividendenerträge aus Wertschriften des Umlaufvermögens	6 349	3 187
Dividendenerträge aus assoziierten und übrigen Gesellschaften	21 819	10 251
Erträge aus Wertschriftenverkäufen	34 047	75 000
Erfolg aus Wertschriftenbewertungen, netto	4 261	0
Total Finanzertrag	100 782	112 603
In den Devisenkursgewinnen von TCHF 19 046 ist die Auflösung des unrealisierten Gewinnes von TCHF 21 293 enthalten, der im 2001 auf Grund des Hedge Accounting im Eigenkapital erfasst wurde.		

Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
7	Finanzaufwand	
	Zinsaufwand Nahestehende und assoziierte Gesellschaften	94 28
	Zinsaufwand Übrige	67 449 39 090
	Aufwand aus Wertschriftenverkäufen	2 407 0
	Erfolg aus Wertschriftenbewertungen, netto	0 303
	Devisenkursverluste, netto	0 4 801
	Kosten Geldverkehr /Amortisation Emissionskosten	4 308 2 139
	Amortisation Goodwill aus Equity-Beteiligungen	0 3 139
	Total Finanzaufwand	74 258 49 500
8	Ertragssteuern	
	Laufende Ertragssteuern	50 882 51 018
	Latente Ertragssteuern (vgl. Erläuterung 20)	(1 896) 205
	Total Ertragssteuern	48 986 51 223
	Die Muttergesellschaft ist in der Schweiz domiziliert, aber durch ihre Tochtergesellschaften in vielen Ländern mit verschiedenen Steuergesetzen und -sätzen tätig. Der effektive Ertragssteueraufwand unterschied sich vom erwarteten Ertragssteueraufwand – welcher durch Multiplikation des lokalen gesetzlichen Ertragssteuersatzes mit dem lokalen steuerbaren Gewinn berechnet wird – wie folgt:	
	Analyse der Ertragssteuerbelastung	
	Gewinn vor Ertragssteuern	213 888 229 044
	Erwarteter Ertragssteuersatz	26,5% 26,5%
	Erwartete Ertragssteuerbelastung	56 680 60 697
	Einfluss von unterschiedlichen Steuersätzen	(3 713) (8 909)
	Verwendung von steuerlichen Verlustvorträgen	0 (41)
	Erträge mit speziellen Steuersätzen	(820) (1 632)
	«Tax holidays» und Korrekturen früherer Jahre	1 687 (4 099)
	Andere Einflüsse	(4 848) 5 207
	Effektive Ertragssteuerbelastung	48 986 51 223
	Effektiver Ertragssteuersatz	22,9% 22,4%

Bei der Berechnung der latenten Ertragssteuern wurde die «Comprehensive Liability Method» angewandt, womit sämtliche Steuerschulden vollumfänglich ausgewiesen sind. Zukünftig verrechenbare Steuerverluste sind unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen ausgewiesen, wenn es sicher ist, dass der steuerbare zukünftige Gewinn ausreicht, um die Verlustverrechnung zu realisieren.

Der erwartete Gruppensteuersatz liegt bei 26,5%.

## Konsolidierte Bilanz per 31.12.

### Erläuterungen

#### 9 Immaterielle Anlagen, Sachanlagen und Finanzanlagen

##### I. Immaterielle Anlagen

		Stand 1.1.02 (CHF '000)	Veränderung Kons.-kreis und Kursdifferenzen (CHF '000)	Zugänge (CHF '000)	Abgänge (CHF '000)	Umbuchungen und Wertkorrekturen (CHF '000)	Stand 31.12.02 (CHF '000)
Goodwill	Anschaffungswerte	52 843	(2 842)				50 001
	Abschreibungen	52 843	(2 842)				50 001
	Buchwerte	0	0	0	0	0	0
Patente, Handelsmarken	Anschaffungswerte	9 733	(1)	30		(50)	9 712
	Abschreibungen	3 185	(1)	1 015		(50)	4 149
	Buchwerte	6 548	0	(985)	0	0	5 563
Übriges inkl. Anzahlungen	Anschaffungswerte	19 287	(588)	806	1 611	27 301	45 195
	Abschreibungen	9 658	(239)	5 446	1 582	162	13 445
	Buchwerte	9 629	(349)	(4 640)	29	27 139	31 750
Summe immaterielle Anlagen	Anschaffungswerte	81 863	(3 431)	836	1 611	27 251	104 908
	Abschreibungen	65 686	(3 082)	6 461	1 582	112	67 595
	Buchwerte	16 177	(349)	(5 625)	29	27 139	37 313

##### Ila. Betriebliche Sachanlagen

		Stand 1.1.02 (CHF '000)	Veränderung Kons.-kreis und Kursdifferenzen (CHF '000)	Zugänge (CHF '000)	Abgänge (CHF '000)	Umbuchungen und Wertkorrekturen (CHF '000)	Stand 31.12.02 (CHF '000)
Grundstücke inkl. Erschliessungskosten	Anschaffungswerte	23 667	(1 401)	0	1	272	22 537
	Abschreibungen	1 233	(385)	44	0	0	892
	Buchwerte	22 434	(1 016)	(44)	1	272	21 645
Gebäude	Anschaffungswerte	315 598	(9 071)	1 267	2 429	5 538	310 903
	Abschreibungen	141 960	(3 562)	7 687	1 703	0	144 382
	Buchwerte	173 638	(5 509)	(6 420)	726	5 538	166 521
Technische Anlagen, Maschinen, F & E-Anlagen	Anschaffungswerte	1 092 623	(88 100)	3 376	19 574	57 841	1 046 166
	Abschreibungen	579 691	(55 029)	45 601	18 457	83	551 889
	Buchwerte	512 932	(33 071)	(42 225)	1 117	57 758	494 277
Mobiliar, EDV-Anlagen, Fahrzeuge	Anschaffungswerte	77 141	(4 316)	2 878	6 238	3 322	72 787
	Abschreibungen	51 864	(2 775)	6 611	6 088	(195)	49 417
	Buchwerte	25 277	(1 541)	(3 733)	150	3 517	23 370
Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen	Anschaffungswerte	76 760	(2 559)	63 117	234	(93 952)	43 132
	Abschreibungen	1 347	(1 347)	0	0	0	0
	Buchwerte	75 413	(1 212)	63 117	234	(93 952)	43 132
Summe betriebliche Sachanlagen	Anschaffungswerte	1 585 789	(105 447)	70 638	28 476	(26 979)	1 495 525
	Abschreibungen	776 095	(63 098)	59 943	26 248	(112)	746 580
	Buchwerte	809 694	(42 349)	10 695	2 228	(26 867)	748 945

## Erläuterungen

### IIb. Nichtbetriebliche Sachanlagen

		Stand 1.1.02 (CHF '000)	Veränderung Kons.-kreis und Kursdifferenzen (CHF '000)	Zugänge (CHF '000)	Abgänge (CHF '000)	Umbuchungen und Wertkorrekturen (CHF '000)	Stand 31.12.02 (CHF '000)
Grundstücke inkl. Erschliessungskosten	Anschaffungswerte	10077	(440)		533	(272)	8832
	Abschreibungen	0	0		0	0	0
	Buchwerte	10077	(440)	0	533	(272)	8832
Gebäude	Anschaffungswerte	5554	(260)	0	722		4572
	Abschreibungen	1897	(117)	87	187		1680
	Buchwerte	3657	(143)	(87)	535	0	2892
Mobiliar	Anschaffungswerte	814		5	15		804
	Abschreibungen	728		13	2		739
	Buchwerte	86	0	(8)	13	0	65
Summe nicht- betriebliche Sachanlagen	Anschaffungswerte	16445	(700)	5	1270	(272)	14208
	Abschreibungen	2625	(117)	100	189	0	2419
	Buchwerte	13820	(583)	(95)	1081	(272)	11789
Summe Sachanlagen	Anschaffungswerte	1602234	(106147)	70643	29746	(27251)	1509733
	Abschreibungen	778720	(63215)	60043	26437	(112)	748999
	Buchwerte	823514	(42932)	10600	3309	(27139)	760734

### III. Finanzanlagen

#### Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften

		Stand 1.1.02 (CHF '000)	Veränderung Kons.-kreis und Kursdifferenzen (CHF '000)	Zugänge (CHF '000)	Abgänge (CHF '000)	Umbuchungen und Wertkorrekturen (CHF '000)	Stand 31.12.02 (CHF '000)
Beteiligungen	Anschaffungswerte	36120	(4695)	659	8158		23926
	Wertberichtigungen	0	0	0	0		0
	Buchwerte	36120	(4695)	659	8158	0	23926
Goodwill	Anschaffungswerte	3430					3430
	Abschreibungen	3430					3430
	Buchwerte	0	0	0	0	0	0
Summe assoziierte Gesellschaften	Anschaffungswerte	39550	(4695)	659	8158		27356
	Wertberichtigungen	3430	0	0	0		3430
	Buchwerte	36120	(4695)	659	8158	0	23926

#### Beteiligungen an übrigen Gesellschaften

Marktwerte (Fair Value)	652902	(165)	7970	34853	(143637)	482217
Wertberichtigungen	0	(3)	43	0	0	40
Buchwerte	652902	(162)	7927	34853	(143637)	482177

## Erläuterungen

### Langfristige verzinsliche Finanzanlagen

	Stand 1.1.02 (CHF '000)	Veränderung Kons.-kreis und Kursdifferenzen (CHF '000)	Zugänge (CHF '000)	Abgänge (CHF '000)	Umbuchungen und Wertkorrekturen (CHF '000)	Stand 31.12.02 (CHF '000)
Marktwerte (Fair Value)	146 915	(699)	30 326	121 783		54 759
Wertberichtigungen	142	72	27 345	4		27 555
Buchwerte	146 773	(771)	2 981	121 779	0	27 204

Im Endbestand der Beteiligungen an übrigen Gesellschaften ist die Beteiligung an Lonza mit TCHF 481 072 (5 727 047 Namenaktien zu CHF 84) enthalten (2001: TCHF 651 543). In den langfristigen verzinslichen Finanzanlagen enthalten sind Guthaben aus der Anwendung von IAS 19 (rev.) von TCHF 21 892 (2001: TCHF 20 567) sowie Darlehen an Dritte.

	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
Brandversicherungswerte		
Sachanlagen Die Sachanlagen sind zu Wiederbeschaffungswerten versichert.	1 933 898	2 003 678
10 Vorräte		
Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe	56 477	53 721
Halbfabrikate, Ware in Arbeit	22 037	21 825
Fertigprodukte	138 519	143 199
Geleistete Anzahlungen	3 766	2 004
Total Vorräte	220 799	220 749
11 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen des Anlagenbaus	5 077	9 191
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen assoziierte Gesellschaften	1 525	1 209
Forderungen aus übrigen Lieferungen und Leistungen	192 858	205 520
Wertberichtigung	(6 821)	(6 788)
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	192 639	209 132
12 Übrige Forderungen		
Forderungen an Nahestehende	152 985	0
Forderungen an assoziierte Gesellschaften	710	225
Sonstige Forderungen	30 577	75 908
Aktive Rechnungsabgrenzungen	60 965	45 030
Total übrige Forderungen	245 237	121 163

Die Forderungen an Nahestehende werden zu Marktkonditionen verzinst (2002: 3,5%; vgl. Erläuterung 32).

Erläuterungen		2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)				
13	Wertschriften						
	Die Wertschriften werden zum Fair Value bewertet (gemäss IAS 39 «Financial Instruments»).						
14	Flüssige Mittel						
	Bankguthaben	779 428	117 518				
	Kassen und Kontokorrente	16 715	13 823				
	Total flüssige Mittel	796 143	131 341				
	Fälligkeit < 3 Monate	796 135	131 059				
	Fälligkeit > 3 Monate	8	282				
15a		2002					
	Aktienkapital:						
	Zusammensetzung	Nominalwert	Anzahl	Stimmen	Anteile Kapital		
	Namenaktien	CHF 10	729 300	65,98 %	27,95 %	7 293	7 293
	Inhaberaktien	CHF 50	376 000	34,02 %	72,05 %	18 800	18 800
	Aktienkapital brutto					26 093	26 093
15b	Anpassungen an den Marktwert (Fair Value) der Finanziellen Beteiligungen und Wertschriften						
	Saldo per 1. Januar					95 174	0
	Einfluss aus erstmaliger Anwendung von IAS 39 im 2001					0	86 771
	Transfer in konsolidierte Erfolgsrechnung					(14 170)	(64 358)
	Anpassungen auf den Marktwert (Fair Value) gemäss IAS 39					(281 871)	72 761
	Saldo per 31. Dezember					(200 867)	95 174
16	Kapitalanteile von Minderheitsaktionären						
	Diese Position setzt sich aus dem anteiligen Eigenkapital und dem anteiligen Jahresergebnis zusammen. Bedeutende Minderheitsaktionäre bestehen bei EMS-UBE Ltd., EC-SHOWA DENKO K.K., EFTEC Europe Holding AG und KRAFTWERKE REICHENAU AG. Am Jahresergebnis partizipieren die Minderheiten mit TCHF 3 954. Während des Jahres wurden Dividenden von TCHF 2 627 ausbezahlt.						
17	Anleihen						
	KRAFTWERKE REICHENAU: 4¾%-Obligationenanleihe 1995 – 1.12. 2005					50 000	50 000
	EMS-CHEMIE HOLDING AG: 2%-Wandelanleihe 2002 – 25. 7. 2008					270 589	0
	EMS-CHEMIE HOLDING AG: 4%-Obligationenanleihe 2002 – 29. 7. 2008					297 761	0
	EMS-INTERNATIONAL FINANCE: 2,5%-Wandelanleihe 2002 – 23. 4. 2010					317 285	0
	Total Anleihen					935 635	50 000

Die Optionskomponente der Wandelanleihen ist in den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen (vgl. Erläuterung 19).

Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
---------------	--------------------	--------------------

Details zu den im 2002 begebenen Anleihen:

2%-Wandelanleihe 2002 – 25. 7. 2008 (nominal CHF 300 Mio.)

Obligationen von je CHF 5 000 können jederzeit während der Wandelfrist (25. 7. 2002 – 15. 7. 2008) entweder in 39,52569 Namenaktien Lonza Group AG oder in 0,68634 Inhaberaktien EMS-CHEMIE HOLDING AG gewandelt werden (Wahl durch den Obligationär) [Wandelpreis Lonza-Aktie: CHF 126.50; Wandelpreis EMS-Aktie: CHF 7 285; Im Falle einer Dekotierung der EMS-Inhaberaktien entfällt das Wandelrecht für diese Aktien, und der Wandelpreis Lonza reduziert sich von CHF 126.50 auf CHF 121]. Die Emittentin hat das Recht, anstelle der Lieferung von Namenaktien Lonza Group AG bzw. Inhaberaktien EMS-CHEMIE HOLDING AG eine Barabgeltung vorzunehmen. Trotz der Wandlungsmöglichkeit auch in EMS-Aktien wird die gesamte Optionskomponente als Fremdkapital behandelt.

4%-Obligationenanleihe 2002 – 29. 7. 2008 (nominal CHF 300 Mio.)

2,5%-Wandelanleihe 2002 – 23. 4. 2010 (nominal CHF 350 Mio.)

Obligationen von je CHF 5 000 können jederzeit während der Wandelfrist (23. 4. 2002 – 13. 4. 2010) in 40 Namenaktien Lonza Group AG gewandelt werden (Wandelpreis der Lonza-Aktie: CHF 125).

#### 18 Bankverbindlichkeiten

Von den langfristigen Bankverbindlichkeiten sind in		
CHF: Durchschnittlicher Zinssatz in 2002: – (2001: 3,59%)	0	520 000
JPY: Durchschnittlicher Zinssatz in 2002: 1,68% (2001: 1,69%)	95 490	99 600
USD: Durchschnittlicher Zinssatz in 2002: 2,72% (2001: 5,39%)	5 546	6 686
<b>Total Bankverbindlichkeiten</b>	<b>101 036</b>	<b>626 286</b>
Fälligkeit 1 – 5 Jahre	95 490	619 600
Fälligkeit > 5 Jahre	5 546	6 686

#### 19 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3 114	3 694
Optionskomponente aus Wandelanleihen	47 823	0
Leasingverpflichtungen	133	232
Verbindlichkeiten aus IAS 19 (rev.)	22 349	20 995
<b>Total sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>73 419</b>	<b>24 921</b>

## Erläuterungen

### 20 Rückstellungen

	Stand 1.1.02 (CHF '000)	Veränderung Kons.-kreis und Kursdifferenzen (CHF '000)	Bildung/ Auflösung in ER (CHF '000)	Benützte Beträge (CHF '000)	Stand 31.12.02 (CHF '000)
Rückstellung Personalvorsorgeeinrichtungen	2 251	(1 043)	(211)	0	997
Rückstellung Restrukturierung	157	(119)	15 491	(146)	15 383
Sonstige Rückstellungen	56 658	(239)	31 635	(1 016)	87 038
Zwischensumme	59 066	(1 401)	46 915	(1 162)	103 418
Rückstellung für latente Ertragssteuern	199 720	(4 217)	(1 896)	0	193 607
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>258 786</b>	<b>(5 618)</b>	<b>45 019</b>	<b>(1 162)</b>	<b>297 025</b>

Garantierückstellungen sind in den sonstigen Rückstellungen enthalten.

	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
Anmerkung zur Rückstellung für latente Ertragssteuern		
Berechnung nach der «Comprehensive Liability Method»		
Total temporäre Abweichungen	736 412	766 323
Rückstellungen für latente Ertragssteuern, basierend auf temporären Abweichungen	193 607	199 720
Steuerliche Verlustvorträge		
Total unberücksichtigte steuerliche Verlustvorträge	12 000	19 100
Unberücksichtigte latente Steueraktiven, basierend auf unberücksichtigten steuerlichen Verlustvorträgen	4 235	6 793
Davon können vorgetragen werden während längstens:		
1 Jahr	0	0
2 Jahren	0	0
3 Jahren	0	0
4 Jahren	0	0
5 Jahren	0	131
Mehr als 5 Jahren	4 235	6 662

Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
21 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Anzahlungen von Kunden für langfristige Fertigungsaufträge	12 828	8 430
Anzahlungen von Kunden übrige Geschäfte	6 320	6 568
Passive Rechnungsabgrenzungen	115 966	86 550
Verbindlichkeiten an Nahestehende	0	101
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	10 198	9 166
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	54 812	24 297
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	200 124	135 112
Die Verbindlichkeiten an Nahestehende werden zu Marktkonditionen verzinst (vgl. Erläuterung 32).		
22 Nettoschuld/ (Netto-Cash-Position)		
Anleihen (vgl. Erläuterung 17)	935 635	50 000
Optionskomponente aus Wandelanleihen (vgl. Erläuterung 19)	47 823	0
Bankverbindlichkeiten (vgl. Erläuterung 18)	101 036	626 286
Rückstellung Personalvorsorgeeinrichtungen (vgl. Erläuterung 20)	997	2 251
Langfristige Verbindlichkeit Personalvorsorgeeinrichtung	1 844	1 805
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten: Durchschnittlicher Zinssatz 2002: 4,62%	127 870	13 331
Leasingverpflichtungen (vgl. Erläuterung 19)	133	232
Verbindlichkeiten an Nahestehende (vgl. Erläuterung 21)	0	101
Verzinsliches Fremdkapital	1 215 338	694 006
abzüglich		
Forderungen an Nahestehende (vgl. Erläuterung 12)	152 985	0
Forderungen an assoziierte Gesellschaften (vgl. Erläuterung 12)	710	225
Wertschriften (vgl. Erläuterung 13)	380 763	340 954
Bankguthaben (vgl. Erläuterung 14)	779 428	117 518
Beteiligungen an übrigen Gesellschaften (vgl. Erläuterung 9)	481 072	651 543
Verzinsliche Nettoschuld/ (Netto-Guthaben)	(579 620)	(416 234)
abzüglich		
Kassen und Kontokorrente (vgl. Erläuterung 14)	16 715	13 823
Nettoschuld/ (Netto-Cash-Position)	(596 335)	(430 057)

## Konsolidierte Geldflussrechnung

Erläuterungen		2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
23	Abschreibungen auf immateriellen, Sach- und Finanzanlagen		
	Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	6 461	37 685
	Abschreibungen auf Sachanlagen	60 043	57 266
	Subtotal Abschreibungen auf immateriellen und Sachanlagen	66 504	94 951
	Wertberichtigungen auf Finanzanlagen	27 388	4
	Total Abschreibungen auf immateriellen, Sach- und Finanzanlagen	93 892	94 955
	Die Aufteilung der Abschreibungen auf Sachanlagen ist aus der Übersicht der immateriellen Anlagen und Sachanlagen (Erläuterung 9) sowie der Segmentberichterstattung ersichtlich. Die Amortisation des Goodwills aus Equity-Gesellschaften ist im Finanzaufwand ausgewiesen (siehe Erläuterung 7).		
24	Kauf/Verkauf von vollkonsolidierten Beteiligungen		
		Zugänge	Abgänge
	Anlagevermögen	(33 690)	(33 690)
	Langfristige Verbindlichkeiten	16 707	16 707
	Bezahlter Goodwill	–	0
	Nettoumlaufvermögen	1 626	1 626
	Minderheitsanteile	673	673
	Erworbenes/desinvestiertes Nettovermögen	0	(14 684)
	(Bezahlter)/erhaltener Kaufpreis	96 787	96 787
	Flüssige Mittel	492	492
	Mittelfluss aus (Kauf)/Verkauf von Beteiligungen	0	97 279
	Im Geschäftsjahr 2002 wurden die folgenden Gesellschaften veräussert: PATVAG KRAFTWERKE AG, KRAFTWERKE FRISAL AG sowie DINOL-PYRMO GmbH.		
<b>Weitere Angaben</b>			
25	Eventualverpflichtungen		
	Per Ende Jahr bestehen Eventualverpflichtungen im Betrage von Es sind keine Gerichtsverfahren bekannt, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Situation der Gruppe haben könnten.	47 660	48 599

Erläuterungen			2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
26	Offene derivative Finanztransaktionen			
	Die nachfolgende Übersicht zeigt die bedeutendsten offenen derivativen Finanzinstrumente:			
SWAPS sowie forward rate agreements	JPY/CHF	Kontraktvolumen CHF	387 381	133 173
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	27 846	19 676
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	3 590	1 717
	USD/CHF	Kontraktvolumen CHF	53 933	67 838
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	2 385	2 142
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	824	683
	EUR/CHF	Kontraktvolumen CHF	5 444	6 960
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	8	7
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	33
	GBP/CHF	Kontraktvolumen CHF	0	3 296
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	0	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	54
	SEK/CHF	Kontraktvolumen CHF	0	8 172
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	0	274
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	0	0
Zins Swaption	CHF	Kontraktvolumen CHF	425 000	225 000
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	1 025	1 556
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	25 475	5 043
Aktioptionen	CHF	Kontraktvolumen CHF	389 500	0
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	5 923	0
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	5 270	0
Total		Kontraktvolumen CHF	1 261 258	444 439
		Positiver Wiederbeschaffungswert CHF	37 187	23 655
		Negativer Wiederbeschaffungswert CHF	35 159	7 530

Das maximale Ausfallrisiko entspricht der Summe der positiven Wiederbeschaffungswerte. Dieses Risiko wird als klein erachtet, da die Gegenparteien erstklassige Finanzinstitute sind.

#### Kreditrisiken

Die kurz- und mittelfristigen Bankguthaben liegen bei Instituten mit hoher Bonität. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nach Abzug der Wertberichtigungen für Ausfallrisiken ausgewiesen.

#### Zinsänderungsrisiken

Die Gruppe macht Gebrauch von Zinssicherungsgeschäften zur Verminderung der Finanzierungskosten und zur Absicherung von Zinssatzschwankungen. Bezüglich der Zinssätze für Anleihen sowie kurz- und langfristiger Bankverbindlichkeiten siehe Erläuterungen 17, 18 und 22.

Erläuterungen	2002 (CHF '000)	2001 (CHF '000)
27 Gewinn pro Aktie (Earnings per Share – EPS)		
Der Gewinn pro dividendenberechtigte Aktie errechnet sich aus dem Jahresergebnis nach Minderheitsanteilen und der gewichteten Anzahl dividendenberechtigter Aktien nach Abzug eigener Aktien. Der Gewinn pro Aktie (fully diluted) berücksichtigt Verwässerungseffekte allfällig ausstehender Options- und Wandelanleihen.		
Die Angaben im Zusammenhang mit der Berechnung des Gewinnes pro Aktie sind wie folgt:		
Jahresergebnis (CHF '000)	160 948	176 288
Gewichteter Durchschnitt dividendenberechtigter Inhaberaktien	376 000	376 000
Gewichteter Durchschnitt dividendenberechtigter Namenaktien	729 300	729 300
Gewichteter Durchschnitt Inhaberaktien (fully diluted)	376 000	376 000
Gewichteter Durchschnitt Namenaktien (fully diluted)	729 300	729 300
Gewinn pro dividendenberechtigte Inhaberaktie (CHF)	308.41	337.81
Gewinn pro dividendenberechtigte Namenaktie (CHF)	61.68	67.56
Gewinn pro Inhaberaktie (fully diluted) (CHF)	308.41	337.81
Gewinn pro Namenaktie (fully diluted) (CHF)	61.68	67.56
Gewinn pro Inhaberaktie per 31.12. (CHF)	308.41	337.81
Gewinn pro Namenaktie per 31.12. (CHF)	61.68	67.56
Es bestehen keine Tatbestände, die zu einer Verwässerung des Gewinnes je Aktie führen.		
28 Bedeutende Aktionäre		
Namenaktionäre:		
Emesta Holding AG, Zug / Ch. Blocher, 728 979 Namenaktien		
Kapitalquote (CHF 7 289 790 von CHF 26 093 000)	27,94%	27,94%
Stimmrechtsquote (728 979 von 1 105 300 Stimmen)	65,95%	65,95%
Inhaberaktionäre:		
Emesta Holding AG, Zug / Ch. Blocher, 228 189 Inhaberaktien		
Kapitalquote (CHF 11 409 450 von CHF 26 093 000)	43,73%	39,00%
Stimmrechtsquote (228 189 von 1 105 300 Stimmen)	20,64%	18,41%
Eine weitere Vertretung von wesentlichen Inhaberpaketen ist dem Verwaltungsrat nicht bekannt.		
Die Emesta Holding AG wird vom Verwaltungsratspräsidenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG kontrolliert (vgl. Erläuterung 32).		
29 Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften		
Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften (vgl. Erläuterung 32) basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen. Mit Ausnahme des Darlehens an die vom Verwaltungsratspräsidenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG kontrollierte Emesta Holding AG (vgl. Erläuterungen 12, 28, 32) haben die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung keine Kredite, Vorschüsse oder andere Arten von Darlehen erhalten.		

---

## Erläuterungen

---

### 30 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 12.2.2003 wurden die KRAFTWERKE REICHENAU AG rückwirkend per 1.1.2003 an die Nordostschweizerischen Kraftwerke (NOK) veräussert.

---

### 31 Liste der Tochtergesellschaften und Minderheitsbeteiligungen (Stand 31.12.2002)

Name	Domizil	Land	Währung
EMS-CHEMIE HOLDING AG	Domat/Ems	Schweiz	CHF
EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd.	Guernsey	Guernsey	CHF
EMS-FINANCE (Guernsey) Ltd.	Guernsey	Guernsey	CHF

#### GESCHÄFTSBEREICH POLYMERE WERKSTOFFE

##### Unternehmensbereiche EMS-GRIVORY/ EMS-GRILTECH / EMS-SERVICES

EMS-CHEMIE AG	Domat/Ems	Schweiz	CHF
EMS-CHEMIE (France) S.A.	Boulogne	Frankreich	EUR
EMS-CHEMIE (UK) Ltd.	Stafford	Grossbritannien	GBP
EC-SHOWA DENKO K.K.	Tokio	Japan	JPY
EMS-UBE Ltd.	Ube	Japan	JPY
EMS-CHEMIE (Asia) Ltd.	Taipei	Taiwan	TWD
EMS-CHEMIE (Deutschland) GmbH	Gross-Umstadt	Deutschland	EUR
EMS-GRILON HOLDING INC.	Wilmington	USA	USD
EMS-CHEMIE (North America) Inc.	Sumter	USA	USD

##### Unternehmensbereich EMS-TOGO

EFTEC Europe Holding AG	Zug	Schweiz	CHF
EFTEC AG	Romanshorn	Schweiz	CHF
EFTEC Sàrl	Le Vésinet	Frankreich	EUR
EFTEC AB	Hässleholm	Schweden	SEK
EFTEC Engineering AB	Hässleholm	Schweden	SEK
EFTEC Engineering GmbH	Markdorf	Deutschland	EUR
EFTEC Ltd.	Rhigos	Grossbritannien	GBP
EFTEC NV	Genk	Belgien	EUR
EFTEC S.A.	Zaragoza	Spanien	EUR
EFTEC Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	SGD
EFTEC (Thailand) Co. Ltd.	Rayoung	Thailand	THB
Shanghai EFTEC Chemical Products Ltd.	Shanghai	China (Volksrepublik)	CNY
EFTEC Shroff India Ltd.	Mumbai	Indien	INR
EFTEC GmbH	Lügde	Deutschland	EUR
D PLAST-EFTEC a.s.	Zlín	Tschechische Rep.	CZK
EMS-TOGO Corp.	Taylor	USA	USD
EFTEC North America, L.L.C.	Madison Heights	USA	USD
DINOL Holding AB	Hässleholm	Schweden	SEK
DINOL AB	Hässleholm	Schweden	SEK
SEGURO Corp.	Detroit	USA	USD

---

Aktienkapital (in '000)	Gruppe	Anteil direkt	Art	Konsolidierung
26 093			D	K
50	100,00%	100,00%	D	K
1	100,00%	100,00%	D	K
100	100,00%	100,00%	P,V	K
1 951	100,00%	100,00%	V	K
1 530	100,00%	100,00%	V	K
300 000	70,00%	70,00%	V	K
1 500 000	66,67%	66,67%	P	K
200 000	100,00%	100,00%	P,V	K
2 556	100,00%	100,00%	P,V	K
2 420	100,00%	95,87%	D	K
11 285	100,00%	100,00%	P,V	K
8 000	70,00%	70,00%	D	K
2 500	70,00%	100,00%	P,V	K
8	70,00%	100,00%	V	K
5 000	70,00%	100,00%	P,V	K
5 000	70,00%	100,00%	P,V	K
25	70,00%	100,00%	P,V	K
352	70,00%	100,00%	P,V	K
1 239	70,00%	100,00%	P,V	K
944	70,00%	100,00%	P,V	K
5 800	42,00%	60,00%	D,V	K
30 000	42,00%	100,00%	P,V	K
20 750	25,20%	60,00%	P,V	K
15 000	20,58%	49,00%	P,V	E
1 023	70,00%	100,00%	P,V	K
47 569	35,00%	50,00%	P,V	E
750	100,00%	100,00%	D	K
51 208	30,00%	30,00%	P,V	E
100	100,00%	100,00%	D	K
1 000	100,00%	100,00%	P,V	K
10	100,00%	100,00%	D	K

## Erläuterungen

Name	Domizil	Land	Währung
<u>GESCHÄFTSBEREICH FEINCHEMIKALIEN</u>			
<u>Unternehmensbereiche EMS-PRIMID* / EMS-DOTTIKON</u>			
EMS-DOTTIKON AG	Dottikon	Schweiz	CHF
<u>GESCHÄFTSBEREICH ENGINEERING</u>			
<u>Unternehmensbereich EMS-PATVAG</u>			
EMS-PATVAG AG	Domat/ Ems	Schweiz	CHF
<u>Unternehmensbereich INVENTA-FISCHER</u>			
INVENTA-FISCHER AG	Männedorf	Schweiz	CHF
GRIVELA AG	Männedorf	Schweiz	CHF
EMS-INVENTA ANLAGENBAU (Holding) GmbH	Berlin	Deutschland	EUR
EMS-INVENTA ANLAGENBAU (Berlin) GmbH	Berlin	Deutschland	EUR
INVENTA-FISCHER GmbH & Co. KG	Berlin	Deutschland	EUR
<u>Unternehmensbereich KRAFTWERKE</u>			
KRAFTWERKE REICHENAU AG	Tamins	Schweiz	CHF
<u>VERSCHIEDENE</u>			
Lonza Group AG	Zürich	Schweiz	CHF

### Art:

P = Produktion

V = Handel, Verkauf

D = Dienstleistung, Finanzierung, Sonstiges

### Konsolidierung:

K = Vollkonsolidierung

E = Equity-Bewertung

B = Erfassung zum Marktwert

\* EMS-PRIMID ist eine  
Berichtseinheit innerhalb  
der EMS-CHEMIE AG

Aktienkapital (in '000)	Gruppe	Anteil direkt	Art	Konsolidierung
102	100,00%	100,00%	P,V	K
100	100,00%	100,00%	P,V	K
100	100,00%	100,00%	P,V	K
100	100,00%	100,00%	D	K
3 205	100,00%	79,77%	D	K
26	100,00%	100,00%	D	K
1 023	100,00%	100,00%	P,V	K
1 000	75,00%	75,00%	P,V	K
50 450	11,35%	11,35%	D	B

---

## Erläuterungen

---

### 32 Nahestehende Personen oder Gesellschaften

---

Name	Sitz	Land
Emesta Holding AG	Zug	Schweiz

---

### 33 Änderung des Konsolidierungskreises und der Beteiligungen

---

Vollkonsolidierung:

Abgänge:

PATVAG KRAFTWERKE AG / KRAFTWERKE FRISAL AG

Per 30.12.2002 wurden diese beiden Gesellschaften an die Nordostschweizerischen Kraftwerke (NOK) veräussert.

DINOL-PYRMO GmbH

Am 28.3.2002 wurde diese Gesellschaft rückwirkend per 1.1.2002 an die beiden Geschäftsführer veräussert.

---

### 34 Wesentliche assoziierte Gesellschaften

---

EFTEC North America, L.L.C.

Sitz	Madison Heights, USA
Anteil	30,00%
Geschäftsjahr	1.12.2001 – 30.11.2002
Tätigkeit	Produktion, Verkauf
Währung	USD
Umsatz p.a.	TCHF 141 823
Anlagevermögen	TCHF 45 895
Umlaufvermögen	TCHF 36 163
Eigenkapital	TCHF 62 925
Fremdkapital	TCHF 19 133
Gewinn netto	TCHF 5 187

---

Zwischen dem 1.12.2002 und dem 31.12.2002 sind keine Ereignisse eingetreten, die das Eigenkapital wesentlich beeinflusst haben.

D PLAST-EFTEC a.s.

Sitz	Zlín, Tschechische Republik
Anteil	35,00%
Geschäftsjahr	1.1.2002 – 31.12.2002
Tätigkeit	Produktion, Verkauf
Währung	CZK
Umsatz p.a.	TCHF 17 655
Anlagevermögen	TCHF 4 854
Umlaufvermögen	TCHF 4 647
Eigenkapital	TCHF 6 311
Fremdkapital	TCHF 3 190
Gewinn netto	TCHF 1 916

---

## Bericht des Konzernprüfers

Bericht des Konzernprüfers  
an die Generalversammlung der  
EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Domat/Ems

Als Konzernprüfer haben wir  
die konsolidierte Jahresrechnung  
(Erfolgsrechnung, Bilanz, Verän-  
derung des konsolidierten Eigen-  
kapitals, Geldflussrechnung und  
Anhang/Seiten 10 – 38) der EMS-  
CHEMIE HOLDING AG für das  
am 31. Dezember 2002 abge-  
schlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die konsolidierte Jahresrech-  
nung ist der Verwaltungsrat  
verantwortlich, während unsere  
Aufgabe darin besteht, diese zu  
prüfen und zu beurteilen. Wir  
bestätigen, dass wir die gesetz-  
lichen Anforderungen hinsichtlich  
Befähigung und Unabhängigkeit  
erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach  
den Grundsätzen des schweizeri-  
schen Berufsstandes sowie nach  
den International Standards on  
Auditing, wonach eine Prüfung so  
zu planen und durchzuführen ist,  
dass wesentliche Fehlaussagen  
in der konsolidierten Jahresrech-  
nung mit angemessener Sicher-  
heit erkannt werden. Wir prüften  
die Posten und Angaben der  
konsolidierten Jahresrechnung  
mittels Analysen und Erhebungen  
auf der Basis von Stichproben.  
Ferner beurteilten wir die Anwen-  
dung der massgebenden  
Rechnungslegungsgrundsätze,  
die wesentlichen Bewertungs-  
entscheide sowie die Darstellung  
der konsolidierten Jahresrech-  
nung als Ganzes. Wir sind der  
Auffassung, dass unsere Prüfung  
eine ausreichende Grundlage  
für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung ver-  
mittelt die konsolidierte Jahres-  
rechnung ein den tatsächlichen  
Verhältnissen entsprechendes Bild  
der Vermögens-, Finanz- und  
Ertragslage in Übereinstimmung  
mit den International Financial  
Reporting Standards (IFRS) und  
entspricht dem schweizerischen  
Gesetz.

Wir empfehlen, die vorliegende  
konsolidierte Jahresrechnung zu  
genehmigen.

Zürich, 15. Mai 2003

PricewaterhouseCoopers AG  
Willi Grau    Matthias von Moos

# **Jahresrechnung der EMS-CHEMIE HOLDING AG**

**(für das Geschäftsjahr 1. 5. 2002 – 30. 4. 2003)**



EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Domat/Ems Schweiz

## Erfolgsrechnung 1.5.2002 – 30.4.2003

	Erläuterungen	2002/2003 (CHF '000)	2001/2002 (CHF '000)
<b>ERTRAG</b>			
<b>Finanzertrag</b>			
Zinsertrag von Dritten		4 921	7 908
Zinsertrag von Konzerngesellschaften und Nahestehenden	1	17 066	22 368
Devisenkursenerfolg, netto	3	3 781	23 868
Wertschriftenertrag		7 754	56 742
Gewinn aus Verkauf von Beteiligungen		145 805	6 499
Beteiligungsertrag		38 659	119 341
Sonstige betriebliche Erträge		65	350
Ausserordentlicher Ertrag		84	88
<b>Total Ertrag</b>		<b>218 135</b>	<b>237 164</b>
<b>AUFWAND</b>			
<b>Finanzaufwand</b>			
Wertschriftenaufwand		149 447	0
Beteiligungsaufwand		62 351	0
Zinsen an Dritte		60 143	28 078
Zinsen an Konzerngesellschaften und Nahestehende	2	1 682	2 149
Bankspesen, Abgaben, Gebühren		1 320	2 349
Verwaltungsaufwand		354	314
<b>Total Aufwand</b>		<b>275 297</b>	<b>32 890</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>		<b>(57 162)</b>	<b>204 274</b>
<b>Steuern</b>		<b>0</b>	<b>7 835</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>(57 162)</b>	<b>196 439</b>

## Bilanz per 30. April 2003

	Erläuterungen	30. 4. 03 (CHF '000)	30. 4. 02 (CHF '000)
<b>Anlagevermögen</b>		1 103 081	910 283
Beteiligungen	4	727 795	554 455
Darlehen gegenüber Dritten und Konzerngesellschaften	5	375 286	355 828
<b>Umlaufvermögen</b>		629 925	956 117
Aktive Rechnungsabgrenzung		10 433	5 141
Wertschriften		222 951	909 411
Andere Forderungen gegenüber Dritten, Konzerngesellschaften und Nahestehenden	6	192 024	7 162
Flüssige Mittel		204 517	34 403
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		1 733 006	1 866 400
<b>Eigenkapital</b>	7	819 372	876 534
Aktienkapital	8/9	26 093	26 093
Gesetzliche Reserve		70 000	70 000
Andere Reserve		10 000	10 000
Bilanzgewinn	10		
Gewinnvortrag		770 441	574 002
Jahresergebnis		(57 162)	196 439
<b>Fremdkapital</b>		913 634	989 866
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		853 937	905 289
Darlehen von Konzerngesellschaften		50	50 902
Bankverbindlichkeiten		207 651	807 651
Obligationenanleihen	11	600 000	0
Rückstellungen	12	46 236	46 736
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		59 697	84 577
Passive Rechnungsabgrenzung		43 185	10 832
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		16 512	71 832
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und Nahestehenden	13	0	1 913
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		1 733 006	1 866 400
Eigenkapital in % der Bilanzsumme		47,3%	47,0%

### **Grundsätze der Rechnungslegung**

#### 1. Allgemeines

Die Rechnungslegung der EMS-CHEMIE HOLDING AG erfolgt in Übereinstimmung mit der schweizerischen Gesetzgebung. Es liegen ihr historische Anschaffungswerte zu Grunde. Bei der Bewertung von Aktiven und Passiven wurde das Vorsichtsprinzip unverändert angewandt. Das Geschäftsjahr weicht vom Kalenderjahr ab (Abschluss per 30.4.2003).

Als Konzerngesellschaften werden vollkonsolidierte Gesellschaften (Beteiligung über 50%) bezeichnet.

#### 2. Fremdwährungsumrechnung

Aufwendungen und Erlöse in Fremdwährungen werden zu den Durchschnittskursen des entsprechenden Monats in die Erfolgsrechnung übernommen.

Finanzielle Anlagen, Umlaufvermögen und kurzfristige Verbindlichkeiten werden zu Jahresendkursen bewertet.

#### 3. Umlaufvermögen

Für gefährdete Guthaben sind angemessene Wertberichtigungen in Abzug gebracht worden. Die Wertschriften sind zu Anschaffungs- oder Marktwerten, sofern tiefer, bilanziert.

#### 4. Anlagevermögen

Beteiligungen sind zu Anschaffungswerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Börsenkotierte Beteiligungen im Anlagevermögen sind zu Anschaffungs- oder Marktwerten, sofern tiefer, bilanziert.

#### 5. Fremdkapital

Langfristige Schulden werden zu Rückzahlungswerten in der Bilanz eingesetzt.

## Erfolgsrechnung 2002/2003

Erläuterungen	2002/2003 (CHF '000)	2001/2002 (CHF '000)
1 Zinsertrag von Konzerngesellschaften und Nahestehenden		
Zinsertrag von Konzerngesellschaften	14 530	17 671
Zinsertrag von Nahestehenden	2 536	4 697
Zinsertrag von Konzerngesellschaften und Nahestehenden	17 066	22 368
2 Zinsen an Konzerngesellschaften und Nahestehende		
Zinsen an Konzerngesellschaften	1 610	2 148
Zinsen an Nahestehende	72	1
Zinsen an Konzerngesellschaften und Nahestehende	1 682	2 149
3 Devisenkurserfolg, netto		
Devisenkursgewinn	6 482	34 015
Devisenkursverlust	2 701	10 147
Devisenkurserfolg, netto	3 781	23 868

## Bilanz per 30. April 2003

- 4 Beteiligungen  
Per 30. April 2003 ergibt sich für die direkten Beteiligungen der EMS-CHEMIE HOLDING AG folgendes Bild:

Name		Gesellschafts- kapital in Tausend	Kapital- beteiligung in %	Zweck
EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd.	CHF	1	100,00	Finanzierung
EMS-CHEMIE AG, Domat/Ems	CHF	100	100,00	Produktion
EMS-CHEMIE (DEUTSCHLAND) GmbH, Gross-Umstadt	EUR	2 556	100,00	Produktion
EMS-CHEMIE (Asia) Ltd., Taipei	TWD	200 000	100,00	Produktion
EMS-GRILON HOLDING INC., Wilmington	USD	2 420	95,87	Finanzierung
EFTEC Europe Holding AG, Zug	CHF	8 000	70,00	Finanzierung
EMS-TOGO Corp., Taylor	USD	7 287	100,00	Finanzierung
DINOL Holding AB, Hässleholm	SEK	100	100,00	Finanzierung
EMS-DOTTIKON AG, Dottikon	CHF	102	100,00	Produktion
EMS-PATVAG AG, Domat/Ems	CHF	100	100,00	Produktion
INVENTA-FISCHER AG, Männedorf	CHF	100	100,00	Produktion
EMS-INVENTA ANLAGENBAU (Holding) GmbH, Berlin	EUR	3 205	79,77	Finanzierung
Lonza Group AG, Zürich	CHF	50 450	13,19	Finanzierung
Buchwert			727 795	554 455
Die Stimmrechtsquoten sind mit den ausgewiesenen Kapitalbeteiligungsquoten identisch.				

Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Beteiligungen wie folgt verändert:

Im 2002 war derjenige Teil an Lonza-Aktien, der im Falle der Ausübung des Wandelrechtes der im April 2002 durch EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd. herausgegebenen Wandelanleihe maximal benötigt wird, unter den Wertschriften ausgewiesen. Dabei handelte es sich um 2,8 Mio. Aktien mit einem Buchwert von CHF 257,8 Mio.

Im 2003 werden alle Lonza-Aktien einheitlich in der Position Beteiligungen ausgewiesen.

Der unrealisierte Verlust auf der Beteiligung Lonza per 30. 4. 03 wurde erfolgswirksam verbucht.

Die PATVAG KRAFTWERKE AG und KRAFTWERKE REICHENAU AG wurden im Berichtsjahr veräussert.

Erläuterungen		2002/2003 (CHF '000)	2001/2002 (CHF '000)
5	Darlehen gegenüber Dritten und Konzerngesellschaften		
	Darlehen gegenüber Dritten	0	23 870
	Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften	375 286	331 958
	<u>Darlehen gegenüber Dritten und Konzerngesellschaften</u>	<u>375 286</u>	<u>355 828</u>
6	Andere Forderungen gegenüber Dritten, Konzerngesellschaften und Nahestehenden		
	Andere Forderungen gegenüber Dritten	19 351	6 555
	Andere Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	645	607
	Andere Forderungen gegenüber Nahestehenden	172 028	0
	<u>Andere Forderungen gegenüber Dritten, Konzerngesellschaften und Nahestehenden</u>	<u>192 024</u>	<u>7 162</u>
7	Eigenkapital		
	Stand am 1. Mai	876 534	680 091
	Diverses	0	4
	Jahresergebnis (siehe Anmerkung 11)	(57 162)	196 439
	<u>Stand am 30. April</u>	<u>819 372</u>	<u>876 534</u>
8	2002/2003		
	Aktienkapital:	Anteile	
	Zusammensetzung	Nominalwert	Anzahl
			Stimmen
			Kapital
	Namenaktien	CHF 10	729 300
			65,98 %
			27,95 %
	Inhaberaktien	CHF 50	376 000
			34,02 %
			72,05 %
	<u>Aktienkapital</u>		<u>26 093</u>
			<u>26 093</u>
	Die Namenaktien werden nicht an der Börse gehandelt.		
9	Bedeutende Aktionäre		
	Namenaktionäre:		
	Emesta Holding AG, Zug / Ch. Blocher, 728 979 Namenaktien		
	Kapitalquote (CHF 7 289 790 von CHF 26 093 000)	27,94 %	27,94 %
	Stimmrechtsquote (728 979 von 1 105 300 Stimmen)	65,95 %	65,95 %
	Inhaberaktionäre:		
	Emesta Holding AG, Zug / Ch. Blocher, 229 577 Inhaberaktien		
	Kapitalquote (CHF 11 478 850 von CHF 26 093 000)	43,99 %	40,03 %
	Stimmrechtsquote (229 577 von 1 105 300 Stimmen)	20,77 %	18,90 %
	Eine weitere Vertretung von wesentlichen Inhaberpaketen ist dem Verwaltungsrat nicht bekannt.		
	Die Emesta Holding AG wird vom Verwaltungsratspräsidenten der EMS-CHEMIE HOLDING AG, Ch. Blocher, kontrolliert.		
	Die Transaktionen zwischen der EMS-CHEMIE HOLDING AG und der Emesta Holding AG werden als Transaktionen mit Nahestehenden gezeigt und zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen.		

Erläuterungen	2002/2003 (CHF '000)	2001/2002 (CHF '000)
10 Bilanzgewinn		
Vortrag aus dem Vorjahr	770 441	573 998
Diverses	0	4
Jahresergebnis	(57 162)	196 439
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>713 279</b>	<b>770 441</b>
11 Obligationenanleihen		
2%-Wandelanleihe 2002 – 25.7.2008	300 000	0
4%-Obligationenanleihe 2002 – 29.7.2008	300 000	0
<b>Obligationenanleihen</b>	<b>600 000</b>	<b>0</b>
Details zu den Obligationenanleihen sind in der Erläuterung 17 «Anleihen» der konsolidierten Jahresrechnung der EMS-Gruppe ersichtlich.		
12 Rückstellungen		
Rückstellungen für allgemeine Risiken	46 236	46 736
13 Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und Nahestehenden		
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	0	492
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	1 421
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften und Nahestehenden</b>	<b>0</b>	<b>1 913</b>
14 Eventualverpflichtungen		
Garantieverpflichtungen (max. Haftungssumme)	403 776	376 898
Zur Sicherstellung der durch die EMS-INTERNATIONAL FINANCE (Guernsey) Ltd. im April 2002 herausgegebenen Wandelanleihe von CHF 350 Mio. wurde durch die EMS-CHEMIE HOLDING AG eine Garantie in der Höhe von CHF 367,5 Mio. abgegeben.		

## Anträge des Verwaltungsrates

Für das Geschäftsjahr 2002/2003 stellt der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 16. August 2003 folgende Anträge im Zusammenhang mit der finanziellen Berichterstattung:

1. Der vorliegende Jahresbericht, die Konzernrechnung sowie die Jahresrechnung per 30. April 2003 sind zu genehmigen;

2. Den Mitgliedern des Verwaltungsrates ist Entlastung zu erteilen;

3. Der Bilanzgewinn, bestehend aus:

	2002/2003	2001/2002
Jahresergebnis	(57 161 923.59)	196 439 164.04
Diverses	0.00	3 730.00
Vortrag aus dem Vorjahr	770 441 374.12	573 998 480.08
Bilanzgewinn	713 279 450.53	770 441 374.12
ist wie folgt zu verwenden:		
Ausrichtung einer ordentlichen Dividende von CHF 380.- brutto je Inhaberaktie und von CHF 76.- brutto je Namenaktie	(198 306 800.00)	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	514 972 650.53	770 441 374.12
Bilanzgewinn	713 279 450.53	770 441 374.12

4. Nennwertrückzahlung

Der Verwaltungsrat beantragt, eine Nennwertrückzahlung von CHF 9.90 netto je bisheriger Namenaktie sowie von CHF 49.50 netto je bisheriger Inhaberaktie vorzunehmen. Das Aktienkapital per 30. April 2003 reduziert sich dadurch um CHF 25.832 Mio. von CHF 26.093 Mio. auf CHF 0.261 Mio., der Nennwert pro Namenaktie von CHF 10.- auf CHF 0.10 und pro Inhaberaktie von CHF 50.- auf CHF 0.50.

5. Einführung Einheitsnamenaktie

Der Verwaltungsrat beantragt die Einführung der Einheitsnamenaktie durch Umwandlung der bisherigen nennwertreduzierten Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert in jeweils 10 Namenaktien von je CHF 0.01 Nennwert sowie durch Umwandlung der bisherigen nennwertreduzierten Inhaberaktien von je CHF 0.50 Nennwert in jeweils 50 Namenaktien von je CHF 0.01 Nennwert.

6. Termine

Die Dividende ist ab 20. August 2003 zahlbar. Die Nennwertrückzahlung und die Einführung der Einheitsnamenaktie erfolgen anfangs November 2003. Der genaue Zeitpunkt wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Domat/Ems, 26. Juni 2003

EMS-CHEMIE HOLDING AG  
Der Präsident des Verwaltungsrates  
Christoph Blocher

## Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
EMS-CHEMIE HOLDING AG  
7013 Domat/Ems

Als Revisionsstelle haben wir die  
Buchführung und die Jahres-  
rechnung (Erfolgsrechnung,  
Bilanz und Anhang / Seiten 42  
bis 48) der EMS-CHEMIE  
HOLDING AG für das am  
30. April 2003 abgeschlossene  
Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der  
Verwaltungsrat verantwortlich,  
während unsere Aufgabe darin  
besteht, diese zu prüfen und zu  
beurteilen. Wir bestätigen, dass  
wir die gesetzlichen Anforderun-

gen hinsichtlich Befähigung und  
Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den  
Grundsätzen des schweizeri-  
schen Berufsstandes, wonach  
eine Prüfung so zu planen und  
durchzuführen ist, dass wesent-  
liche Fehlaussagen in der Jahres-  
rechnung mit angemessener  
Sicherheit erkannt werden. Wir  
prüften die Posten und Angaben  
der Jahresrechnung mittels Analy-  
sen und Erhebungen auf der  
Basis von Stichproben. Ferner  
beurteilten wir die Anwendung  
der massgebenden Rechnungs-  
legungsgrundsätze, die wesent-  
lichen Bewertungsentscheide  
sowie die Darstellung der Jahres-

rechnung als Ganzes.  
Wir sind der Auffassung, dass  
unsere Prüfung eine ausreichende  
Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung ent-  
sprechen die Buchführung und  
die Jahresrechnung sowie der  
Antrag über die Verwendung des  
Bilanzgewinnes dem schweizeri-  
schen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende  
Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 26. Juni 2003

PricewaterhouseCoopers AG  
Willi Grau    Matthias von Moos

## Adressen der EMS-Gesellschaften Schweiz

### EMS-CHEMIE HOLDING AG

Kugelgasse 22  
CH-8708 Männedorf  
Tel. +41 1 921 00 00  
Fax +41 1 921 00 01  
<http://www.ems-group.com>  
E-Mail: [info@ems-group.com](mailto:info@ems-group.com)

### EMS-SERVICES

Reichenauerstrasse  
CH-7013 Domat/Ems  
Tel. +41 81 632 77 66  
Fax +41 81 632 76 76  
E-Mail: [welcome@emsservices.ch](mailto:welcome@emsservices.ch)

### EMS-PATVAG AG

Reichenauerstrasse  
CH-7013 Domat/Ems  
Tel. +41 81 632 75 45  
Fax +41 81 632 74 36  
E-Mail: [welcome@emspatvag.com](mailto:welcome@emspatvag.com)

### EMS-CHEMIE AG

Reichenauerstrasse  
CH-7013 Domat/Ems  
Tel. +41 81 632 61 11  
Fax +41 81 632 74 01  
<http://www.emschem.com>  
E-Mail: [welcome@emschem.com](mailto:welcome@emschem.com)

### EMS-PRIMID

Reichenauerstrasse  
CH-7013 Domat/Ems  
Tel. +41 81 632 70 11  
Fax +41 81 632 74 64  
<http://www.ems-primid.com>  
E-Mail: [infoline@ems-primid.com](mailto:infoline@ems-primid.com)

### EFTEC AG

Hofstrasse 31  
CH-8590 Romanshorn  
Tel. +41 71 466 43 00  
Fax +41 71 466 43 01  
<http://www.eftec.ch>

### EMS-CHEMIE AG

Kugelgasse 22  
CH-8708 Männedorf  
Tel. +41 1 921 00 00  
Fax +41 1 921 00 01  
<http://www.emschem.com>  
E-Mail: [welcome@emschem.com](mailto:welcome@emschem.com)

### EMS-DOTTIKON AG

Hembrunnstrasse 17  
Postfach  
CH-5605 Dottikon  
Tel. +41 56 616 81 11  
Fax +41 56 616 81 20  
<http://www.ems-dottikon.ch>  
E-Mail: [info@ems-dottikon.ch](mailto:info@ems-dottikon.ch)

### EMS-GRIVORY

Reichenauerstrasse  
CH-7013 Domat/Ems  
Tel. +41 81 632 78 88  
Fax +41 81 632 74 01  
<http://www.emsgrivory.com>  
E-Mail: [welcome@emsgrivory.com](mailto:welcome@emsgrivory.com)

### INVENTA-FISCHER AG

Reichenauerstrasse  
CH-7013 Domat/Ems  
Tel. +41 81 632 63 11  
Fax +41 81 632 74 03  
<http://www.inventa-fischer.com>  
E-Mail: [info@inventa-fischer.com](mailto:info@inventa-fischer.com)

### EMS-GRILTECH

Reichenauerstrasse  
CH-7013 Domat/Ems  
Tel. +41 81 632 72 02  
Fax +41 81 632 74 02  
<http://www.emsgriltech.com>  
E-Mail: [info@emsgriltech.com](mailto:info@emsgriltech.com)

### INVENTA-FISCHER AG

Kugelgasse 22  
CH-8708 Männedorf  
Tel. +41 1 921 01 40  
Fax +41 1 921 01 49  
<http://www.inventa-fischer.com>  
E-Mail: [info@inventa-fischer.com](mailto:info@inventa-fischer.com)

## Adressen der EMS-Gesellschaften Ausland

### Belgien

EFTEC NV  
Henry Fordlaan 1  
B-3600 Genk  
Tel. +32 89 61 27 86  
Fax +32 89 61 27 93

### China

Shanghai EFTEC  
Chemical Products Ltd.  
521 Guang Hua Road  
Hu Min Road  
Shanghai 201108  
P.R. China  
Tel. +86 21 6489 1122  
Fax +86 21 6489 1199

Changchun EFTEC  
Chemical Products Ltd.  
No. 2-1 Hua Xiang Road  
Luyuan District  
Changchun, Postal Code 130111  
P.R. China  
Tel. +86 431 789 7880  
Fax +86 431 789 7881

### Deutschland

EMS-CHEMIE  
(Deutschland) GmbH  
Warthweg 14  
D-64823 Gross-Umstadt  
Tel. +49 6078 783 0  
Fax +49 6078 783 416  
E-Mail: welcome@de.emsgrivory.com

EFTEC GmbH  
Pyrmonter Strasse 76  
D-32676 Lügde  
Tel. +49 5281 98 2980  
Fax +49 5281 98 29860

EFTEC Engineering GmbH  
Dornierstrasse 7  
D-88677 Markdorf  
Tel. +49 7544 920 0  
Fax +49 7544 920 200

INVENTA-FISCHER GmbH +  
Co. KG  
Holzhauser Strasse 157-159  
D-13509 Berlin  
Tel. +49 30 43 567 5  
Fax +49 30 43 567 699  
<http://www.inventa-fischer.de>  
E-Mail: manager@inventa-fischer.de

### Frankreich

EMS-CHEMIE (France) SA  
73-77, rue de Sèvres  
Boîte postale 52  
F-92105 Boulogne-Billancourt  
Cedex  
Tel. +33 1 41 10 06 10  
Fax +33 1 48 25 56 07  
E-Mail: welcome@fr.emschem.com

EFTEC Sàrl  
Les Marches de l'Oise  
Bâtiment Londres  
100, rue Louis Blanc  
F-60765 Montataire Cedex  
Tel. +33 3 44 24 19 18  
Fax +33 3 44 24 97 10

### Grossbritannien

EMS-CHEMIE (UK) Ltd.  
Drummond Road  
Astonfields Industrial Estate  
GB-Stafford ST16 3HJ  
Tel. +44 1785 60 75 80  
Fax +44 1785 60 75 70  
E-Mail: welcome@uk.emschem.com

EFTEC Ltd.  
Rhigos/Aberdare  
GB-Mid Glamorgan CF 44 9 UE  
Tel. +44 1685 81 54 00  
Fax +44 1685 81 39 97

### Guernsey

EMS-INTERNATIONAL FINANCE  
(Guernsey) Ltd.  
Suite 7, Provident House  
Havilland Street  
St. Peter Port  
Guernsey  
Channel Islands GY1 2QE  
Tel. +44 1481 71 27 04  
Fax +44 1481 71 27 05  
E-Mail: info@emsguernsey.com

EMS-FINANCE  
(Guernsey) Ltd.  
Suite 7, Provident House  
Havilland Street  
St. Peter Port  
Guernsey  
Channel Islands GY1 2QE  
Tel. +44 1481 71 27 04  
Fax +44 1481 71 27 05  
E-Mail: info@emsguernsey.com

### Indien

EFTEC Shroff India Limited  
Excel Estate  
S.V. Road, Goregaon (West)  
Mumbai 400 062  
India  
Tel. +91 22 872 3865  
Fax +91 22 872 51 19

### Japan

EC-SHOWA DENKO K. K.  
Yutaka Bldg.  
4-9-3, Taito  
Taito-ku  
Tokyo 110-0016, Japan  
Tel. +81 3 3832 1501  
Fax +81 3 3832 1503  
E-Mail: welcome@jp.emschem.com

Japan

EMS-UBE Ltd.

Kemikaru Seisan Tokatsu-bu  
Ube-kosan  
1978-10 Kogushi, Ube-shi  
Yamaguchi-ken 755-8633, Japan  
Tel. + 81 8 3631 0213  
Fax + 81 8 3631 0214  
E-Mail: uems2k3@ube-ind.co.jp

EMS-DOTTIKON AG

Asia-Pacific Office  
9th Fl. Yutaka Bldg.  
4-9-3, Taito  
Taito-ku  
Tokyo 110-0016, Japan  
Tel. + 81 3 3832 1517  
Fax + 81 3 3832 1503  
<http://www.ems-dottikon.ch>  
E-Mail: asia@ems-dottikon.ch

Russland

D PLAST-EFTEC NN

ul. Kovpaka 1  
603 053 Nizhnij Novgorod –  
Russia  
Tel. + 7 83 125 305 15  
Fax + 7 83 125 305 15  
E-Mail: vvs nab@sandy.ru

D PLAST-EFTEC RT

Ulica 20.1, Korpus 1/1  
Ploscadka 33  
Elabuzhsky rayon  
423 630 Elabuga  
Republic Tatarstan – Russia  
Tel. + 7 85 557 519 40  
Fax + 7 85 557 519 41  
E-Mail: bnb@cbs.elabuga.tatarstan.ru

Schweden

EFTEC AB

Spångatan 3  
S-28122 Hässleholm  
Tel. + 46 451 880 00  
Fax + 46 451 880 44

EFTEC Engineering AB

Garnisonsvägen 40  
Box 60  
S-28121 Hässleholm  
Tel. + 46 451 881 00  
Fax + 46 451 881 22

DINOL AB

Spångatan 3  
S-28122 Hässleholm  
Tel. + 46 451 880 00  
Fax + 46 451 880 88

Singapur

EFTEC Asia Pte. Ltd.

No. 8 Changi North St. 1  
#04-01 Sumico Building  
Singapore 498829  
Tel. + 65 6545 82 01  
Fax + 65 6545 92 06

Spanien

EFTEC S.A.

Carretera Logroño km 29,2  
E-50639 Figueruelas (Zaragoza)  
Tel. + 34 976 65 62 69  
Fax + 34 976 65 62 70

Taiwan

EMS-CHEMIE (Asia) Ltd.

36, Kwang Fu South Road  
Hsin Chu Industrial Park  
Fu Kou Hsiang, Hsin Chu Hsien  
Taiwan, R.O.C.  
Tel. + 886 35 985 335  
Fax + 886 35 985 345  
E-Mail: welcome@tw.emschem.com

Thailand

EFTEC (Thailand) Co. Ltd.

Eastern Seaboard Industrial Estate  
(Rayong)  
109/10 Moo 4, Pluakdaeng  
Rayong 21140/Thailand  
Tel. + 66 38 954 271  
Fax + 66 38 954 270

Tschechische Republik

D PLAST-EFTEC a.s.

Lužkovice 206  
CZ-763 11 Zlín  
Czech Republic  
Tel. + 420 577 004 411  
Fax + 420 577 004 444

Ukraine

ZAO Plastol

Ul. Chubanova 5  
330118 Zaporozhye  
Ukraine  
Tel. + 380 612 138 568  
Fax + 380 612 138 568  
E-Mail: plastol@comint.net

Vereinigte Staaten

EMS-CHEMIE

(North America) Inc.  
2060 Corporate Way  
P.O. Box 1717  
Sumter, SC 29151, USA  
Tel. + 1 803 481 91 73  
Fax + 1 803 481 38 20  
E-Mail: welcome@us.emschem.com

EMS-DOTTIKON AG

US-Office  
One Paragon Drive, Suite 210  
Montvale, NJ 07645  
Tel. + 1 201 476 92 29  
Fax + 1 201 476 93 13  
<http://www.ems-dottikon.ch>  
E-Mail: ems-dottikon.us@ems-dottikon.ch



POLYMERE WERKSTOFFE FEINCHEMIKALIEN ENGINEERING